Die größte Zeitschrift der
Großen Kreisstadt
Dippoldiswalde

Dippolds Bote

ISSN 1861-9096, Ausgabe 48 vom 21. Oktober 2009

Herbstzeit

Natur hautnah entdecken und erleben ...

Sich im Spiel mit der lebenden Natur auseinander zu setzen, gehört zu den Grundbedürfnissen von Kindern wie Essen, Schlafen, Gemeinschaft und Liebe.
Für die Kindertagesstätte „Spatzennest“ Oberhäslich ist es deshalb von Vorteil, nah am Wald, nämlich der Dippoldiswalder Heide, ihr Domizil zu haben. Wenn es das Wetter zulässt, wandern die Kids Richtung Wald, um dort mit vorfindenden Materialien zu spielen oder auf ihrem Weg Tiere zu beobachten und zu bestimmen, Pflanzen zu erkennen usw..
Wie wichtig diese Erfahrungen für sie sind, sollte nun auch den Eltern vermittelt werden. Der Naturpädagoge Holger Stiehl aus Heidersdorf/Erzgebirge bietet u. a. für Lehrer und Erzieher Fortbildungen an, in welchen die Ansätze, Natur in den Alltag holen und erlebbar machen, weiter ausgebaut werden sollen. Besonders beim Spiel in der Natur können Kinder die Zusammenhänge einer ganzheitlichen Naturumgebung erkunden. Am 12. September 2009 fand deshalb ein Familienwandertag der besonderen Art statt. Mit Taschenmesser, Stoffbeutel, Topf, topografische Wanderkarte u. a. gewappnet, ging es los. Natürlich führte die Wanderung nicht auf offensichtlichen Wegen entlang, sondern, wie es gerade interessant erschien. Querfeldein Richtung Wald. Herr Stiehl wurde von den Kindern mit Fragen geradezu „gelöchert“, was dieses und jenes sei und warum, wieso, weshalb – gab es doch schon auf kürzestem Weg so viel zu bestaunen. Aber er erklärte geduldig und konnte auch die Eltern mit seinem Wissen erstaunen. Viel zu schnell war auch die Mittagszeit heran und man wurde hungrig. Hinsetzen, Proviant auspacken und essen sollte vorerst nicht die Lösung sein
Nein, erst mal ein geeignetes Plätzchen suchen und ein gemütliches Waldsofa bauen. Dazu schleppten die Papas Holzstämme heran, die Mamas und Kinder brachten Äste und Moos herzu. In einem Rechteck aufgebaut, entstand so das Waldsofa, wo alle Teilnehmer Platz fanden. Bevor jedoch Eintritt in „die gute Stube“ gewährt wurde, stellte sich jeder den anderen vor. Der Anfangsbuchstabe vom Namen sollte der erste Buchstabe von einem Tier oder Pflanze sein, was hier zu Hause ist, z. B. A wie Amsel. Doppelte Benennung war nicht erlaubt. Und so aßen dann alle in einer herzlichen Atmosphäre zusammen.

Nach der Stärkung zeigte Herr Stiehl, wie man ein kleines Feuer entzündet, um z. B. Pilze, die inzwischen auch gesammelt worden sind, zu braten. Um diese zu verkosten musste man sich nun mit dem Taschenmesser aus einem Ast einen Löffel schnitzen. Richtige Kunstwerke sind hierbei entstanden. Letztlich konnte damit auch gut gegessen werden. Den Kindern war zu keiner Zeit langweilig. Denn zusätzlich bauten sie emsig und gemeinsam aus den Naturmaterialien ein großes Tippi mit Pferdekoppel. Die Phantasie ließ auch aus Baumstämmen Piratenschiffe werden und Tannennadeln auf dem Boden stellten das große Meer dar. Man hätte noch lange dort verweilen können. Aber die Zeit verging wie im Flug. Und am frühen Nachmittag hieß es, den Rückweg anzutreten. Zuvor mussten noch alle Spuren beseitigt werden, die Rückschlüsse auf die Truppe zulassen würden. Also auch nicht einfach den Rucksack aufsetzen und los.
Nun können Eltern, Kinder, Erzieher und sicherlich auch Herr Stiehl wieder auf einen schönen, traditionellen Familienwandertag der Kita „Spatzennest“ Oberhäslich zurückblicken mit tollen Eindrücken und Erinnerungen, der Vorfreude auf den Nächsten gibt.
Dank gilt besonders Herrn Stiehl, welcher hautnah mit Kindern und Eltern eine Entdeckungsreise in die herbstliche Natur ermöglichte! *Text und Fotos: Diana Voigt*

Kinder, Kinder / Anzeigen

Mmmh, was duftet hier so lecker?

So und so ähnlich äußerten sich Eltern und Großeltern am 2. Oktober 2009 in der Kindertagesstätte „Spatzennest“ Oberhäslich, als sie ihre kleinen Lieblinge abholen kamen. Schon im Vorfeld hatte man sie und andere Senioren und Anwohner des Ortes herzlich zum Herbstfest bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Eltern haben dafür fleißig gebacken und Zutaten gesponsert. Die vielen Köstlichkeiten wurden nun zum Kauf angeboten. Im großen Gruppenzimmer waren Kaffeetische eingedeckt, an denen man sich zum gemütlichen Kaffeeklatsch zusammenfand und den einen oder anderen Kuchen probierte. Und weil alles so lecker war, kaufte man sich gleich noch was für den nächsten Tag. Gut so, denn der Erlös kommt nun den Kindern in einer Weihnachtsüberraschung zugute, welche jetzt noch nicht verraten wird. Außerdem boten die Kinder gebastelte Herbstdeko, selbst hergestellte Marmelade und Brot zum Kauf an, um ihre Kinderkasse aufzubessern. Sie bedanken sich bei allen Gästen und würden sich freuen, sie wieder einmal begrüßen zu dürfen. Das Team der Kindertagesstätte möchte sich besonders beim Elternrat bedanken, welcher die Durchführung des Herbstfestes ermöglichte und tatkräftig den Erziehern zur Seite stand.

Text und Fotos: Diana Voigt

Errichtung einer Brandschutztreppe - bessere räumliche Bedingungen für die Kinder der Kita „Sonnenschein“ in Reinholdshain

Die Elterninitiative „Sonnenschein“ e.V. kann Ende des Jahres auf eine 15-jährige Trägerschaft über die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ zurückblicken. In all den Jahren wurden mehrere größere und auch kleinere Baumaßnahmen zur Verbesserung und Verschönerung der räumlichen Bedingungen und der Außenanlage, meist unter Eigenregie und vieler ehrenamtlicher Stunden durchgeführt. Auch in diesem Jahr wurde zur Umsetzung des Brandschutzkonzeptes der Kita eine Außentreppe als 2. Fluchtweg angebaut. Damit können nun auch die ausgebauten Räumlichkeiten im Dachgeschoss für die Kinderbetreuung genutzt werden. Davon profitieren hauptsächlich die 18 Hortkinder, denn diese Zimmer bieten eine ungestörte Ruhezeit für die erste Klasse und bessere Bedingungen für die Erledigung der Hausaufgaben. Finanziert wurde diese Baumaßnahme durch Fördermittel des Bundes, Landes und Kreises in Höhe von 11.680,00 Euro und 1.800,00 Euro Eigenmittel bzw. Eigenleistungen. Noch in diesem Monat muss die veraltete und unrentable Heizungsanlage rekonstruiert werden, damit zukünftig Kosten sparender geheizt werden kann. Zur Finanzierung dieses Vorhabens muss der Verein selbst aufkommen. Es wurde jedoch eine Förderung über die Sächsische Aufbaubank beantragt.

Vorstandsvorsitzender der Elterninitiative „Sonnenschein“ e.V.
Matthias Mischke

Beste Pflanzzeit für Baumschulgehölze

ERZGEBIRGISCHE BAUMSCHULEN SCHURIG

01744 Paulsdorf · Baumschulenweg 2
Tel. 0 35 04/61 21 94 · Fax 0 35 04/61 49 98
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 und Sa. 8.00 – 16.00 Uhr

JETZT schon an den WINTER denken – WINTERREIFEN und KOMPLETTRÄDER zu HAMMERPREISEN!

Größe	Preis	Größe	Preis
135/80 R13 Q	29,50 €	195/65 R15 T	57,00 €
155/70 R13 T	35,50 €	205/55 R16 T	85,00 €
175/70 R13 T	41,50 €	215/55 R16 H	101,00 €
185/60 R14 T	49,00 €	225/45 R17 H	115,00 €

Reifenpreis ohne Montage, Wuchten & Felgen – solange der Vorrat reicht.

Winter-Kompletträder für alle Pkw-Marken zum Hammerpreis!

schon ab 269,– € pro Satz

Winterreifen ab 29,50 €*

* Gilt nicht für den Warenverkauf. Keine Barauszahlung. Pro Person und Dienstleistung wird nur ein Gutschein akzeptiert. Nur Original gültig. Aktion bis 31.10.2009.

Teiledienstleiter Bernhard Nobis

Werkstattmeister Kai Mader

Kleiner Wintercheck (Sichtprüfung)
- Reifen – Räder
- E-Anlage
- Bremsanlage
- Licht
- Lenkung
- Batterie

für nur 9,99 € zzgl. Material

...und vieles mehr – fragen Sie uns! Unser Serviceteam berät Sie gern!

Großer Wintercheck

Flüssigkeitskontrolle: Motoröl, Servolenkung, Bremsflüssigkeit, Kupplungsflüssigkeit, Kühlflüssigkeit, Batteriesäurestand, Scheibenwaschanlage

Elektrische Anlage: Lichtmaschine, Reglerspannung, Batterie

Windschutzscheibe: Beschädigung, Wischerblätter

Reifen: Profiltiefe, Luftdruck

Bremsen: Bremswirkung am Prüfstand

Radaufhängung: Lager und Gelenke, Radlager, Domlager, Staubmanschetten, Stoßdämpfer

Sichtkontrolle: Bremsklötze/-scheiben VA, Bremsklötze/-scheiben HA, Bremsschläuche, Bremsleitungen, Bremskraftregler

Abgasanlage: Aufhängung, Dichtheit

Keilriemen: Zustand/Spannung

Beleuchtung: Funktion, Einstellung

für nur 17,90 € zzgl. Material

Kundendienstleiter Heiko Büttner

Autohaus Hüttel GmbH
Dresdner Straße 14 F · 01744 Dippoldiswalde
☎ 0 35 04-64 77 0
SEAT-Vertragshändler
SKODA-Vertragshändler
IHR PARTNER FÜR'S AUTO
www.autohaus-huettel.de · info@autohaus-huettel.de

10 € Reifengutschein*

20 € Komplettradgutschein*

Anzeigen / Dankeschön

Das „All-Inclusive-Paket“.
Endlich wieder buchbar.

Reservieren auch Sie sich einen der besten Plätze und sichern Sie sich zahlreiche Vorteile.

Das „All-Inclusive-Paket “ für den Golf:

- Ausstattungspaket „Comfort Plus“ mit Preisvorteil von bis zu 990 € *
- 1,9 % -Finanzierung**
- Kreditabsicherung auch bei Arbeitslosigkeit ***
- Wartung und Inspektion ****
- Garantieverlängerung*****
- Kfz-Haftpflicht/-Vollkasko zum Sondertarif *****

* Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf. ** 1,9 % effektiver Jahreszins für Laufzeiten von 12 – 48 Monaten. *** Gemäß den Bedingungen der Cardif Allgemeine Versicherung/Cardif Lebensversicherung, Stuttgart, HRB 18173/18182. **** Beinhaltet alle laut Serviceplan fälligen Inspektionen während der Vertragslaufzeit. ***** Kfz-Haftpflicht/-Vollkasko (endet mit der Laufzeit des Finanzierungsvertrages) in Verbindung mit Anschlussgarantieversicherung (jeweils gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG) und Wartung und Inspektion. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden, für ausgewählte Modelle. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Nähere Informationen unter www.volkswagenbank.de oder bei uns. Stand 09/09.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Liliensiek GmbH
Altenberger Straße 38
01744 Dippoldiswalde
Tel. (03504) 6494-0
www.liliensiek.de

autohaus liliensiek
DIPPOLDISWALDE

Autohaus Liliensiek unterstützt den Tierschutzverein Dippoldiswalde

Ute Weißbach freut sich über eine Spende in Höhe von 250 Euro, zumal bis zum Zeitpunkt die Finanzierung der dringendst erforderlichen Erdgasheizung für das Tierheim immer noch nicht gesichert ist. Das Autohaus Liliensiek unterstützt den Verein bereits mehrere Jahre mit der Aktion „Essen für den guten Zweck“ - die Erlöse der Speisen und Getränke bei einer Autopräsentation werden (aufgerundet durch das Autohaus) dem Tierschutzverein gespendet. Wir sagen ganz herzlich DANKE.
Text: Ute Weißbach, Foto: Autohaus Liliensiek

Betreiber zur Übernahme der Versorgungsleistungen gesucht

Ausschreibung

Gesucht wird ein Betreiber zur Übernahme der Versorgungsleistungen für die Mittelschule Dippoldiswalde.

Zu den Aufgaben des Betreibers gehören:
- die Produktion der Essenportionen
- deren Belieferung
- die Essenausgabe
- der Abwasch
- die Bereitstellung von Abfallbehältern für Speisereste und deren Entsorgung
- die Abwicklung der Bestellung und Kassierung des Essens.

Zusätzliche Angebote (z. B. Getränke) sind in Absprache mit der Schule möglich. Das Mittagessen wird in der „Alten Pforte“ ausgegeben. Eine Besichtigung der örtlichen Gegebenheiten ist nach Anmeldung in der Schule möglich. Zurzeit essen ca. 70 Personen mit. Die erforderlichen Geräte stellt der Betreiber. Es handelt sich um einen Erstbezug. Die Auswahl des Betreibers erfolgt nach folgenden Kriterien:
- Preis
- Qualität
- Wahlmöglichkeiten
- zusätzliche Angebote

nachdem eine Verkostung stattgefunden hat.

Ihre Angebote richten Sie bis **13.11.09** an

Verein zur Förderung der Mittelschule Dippoldiswalde
Karl-Marx-Platz 2
01744 Dippoldiswalde

Aus dem Rathaus

Verkehrszählgerät

Durch die Große Kreisstadt wird seit dem 1. September 2009 ein Verkehrszählgerät eingesetzt.

Folgende Auswertungen sind mit dem Gerät möglich:

- Ermittlung Anzahl der Fahrzeuge nach Längenklassen und Geschwindigkeit
- Ermittlung Anzahl der Fahrzeuge je gefahrener Geschwindigkeit
- Ermittlung Anzahl der Fahrzeuge pro Stunde
- Ermittlung Anzahl der Fahrzeuge je Geschwindigkeit pro Stunde
- Mittlere gefahrene Geschwindigkeit
- Mittlere gefahrene Geschwindigkeit pro Stunde
- 7 Tage Auswertung nach gefahrener Geschwindigkeit
- 7 Tage Auswertung nach Fahrzeugklassen

Derzeit ist das Gerät an einem Messpunkt nahe der Grundschule in Seifersdorf angebracht, um dort vor allem die durchfahrenden Fahrzeuge und Geschwindigkeiten am Fußgängerweg aufzunehmen.

Im Ergebnis der Auswertung sollen Schlussfolgerungen für die Stadt gezogen werden können, wo zum Schutze der Bürger und Kinder entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden müssen.

An dieser Stelle sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass mit den Ergebnissen aus den Aufnahmen des Verkehrszählgerätes, keine Kfz-Kennzeichen erfasst und Bußgeldverfahren eingeleitet werden können.

I. Hoffmann, Hauptamtsleiterin
Foto: Stadtverwaltung Dippoldiswalde

Flugverbot für Himmelslaternen

Die Landesdirektion Dresden hat eine Polizeiverordnung zur Verhütung von Gefahren durch Fluglaternen erlassen. Danach ist es aufgrund der Brandgefahr, die von den Laternen ausgeht, verboten, im Direktionsbezirk Dresden diese Flugobjekte – auch Himmelslaterne, Skylaterne, Skyballon oder Kong-Ming-Laterne genannt – aufsteigen zu lassen. Für die Kontrolle der Einhaltung der Vorschrift sind die jeweiligen Ortspolizeibehörden zuständig.
Der unerlaubte Start einer Fluglaterne kann eine Geldbuße von bis zu 1.000 Euro nach sich ziehen. Allerdings ist es möglich, nach Antrag bei der zuständigen Ortspolizeibehörde – in der Regel das Ordnungsamt der Gemeinde - eine örtlich und zeitlich begrenzte Ausnahmegenehmigung zu erhalten. Ein solcher Antrag hat Aussicht auf Erfolg, wenn im vorgesehenen Startgebiet und im Flugkorridor eine Brandgefahr durch die Fluglaternen ausgeschlossen werden kann. Der Antrag muss zwei Wochen vor dem beabsichtigten Aufstieg der Himmelslaterne gestellt werden. Die Verordnung trat am **01.10. 2009** in Kraft.

Foto: Harald Weber

Durchsetzung der Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung für das Gebiet der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde

In der Bürgerfragestunde der letzten Stadtratssitzung vom 07.10.2009 sprach Frau Gisela Fischer von der Glashütter Straße erneut das der Stadtverwaltung bereits seit Anfang des Jahres bekannte Problem des Versicherungsschutzes bei der Reinigung des gegenüberliegenden Gehweges an. Über dieses Problem berichtete auch die SZ in ihrer Ausgabe vom 13.10.2009.

In der Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde, die auf der Grundlage der Mustersatzung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages erstellt wurde, ist im Teil III § 8 (2) die Reinigungspflicht bei Straßen mit einseitigem Gehweg wie folgend geregelt:

> *„Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.“*

Zu dieser Problematik informierte sich die Stadtverwaltung ausführlich bei örtlich bekannten Versicherungsunternehmen über deren Umfang der Versicherungsleistung. Im Ergebnis dazu ist festzustellen, dass eine Vielzahl von Versicherungsunternehmen, so u. a. Victoria Versicherung, Aachen Münchner, DEVK, Huk-Coburg (Rückantworten von anderen Versicherungen stehen noch aus) diese Satzungsregelung mit versichern, da es sich dabei um örtliches Recht handelt.
Über weitere Ergebnisse werden wir unverzüglich informieren.

Ralf Kerndt
Oberbürgermeister

Dank an alle Wahlhelfer!

Es ist mir ein großes Bedürfnis mich bei Wahlhelfern für die sehr gute Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der in diesem Jahr stattgefundenen Wahlen ganz herzlich zu bedanken. Im Durchschnitt waren jeweils 120 ehrenamtliche Helfer und Beschäftigte der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde an den Wahltagen im Einsatz. Für die Bewältigung der Anforderungen an eine reibungslose Durchführung der Wahlen und die vollständige Besetzung der Wahlvorstände, ist die Stadt auf die ehrenamtliche Mitarbeit ihrer Einwohner angewiesen. Ich würde mir wünschen, auch bei zukünftigen Wahlen mit Ihrer aller Mitarbeit rechnen zu können.

Irena Hoffmann, Wahlverantwortliche
der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde

Aus dem Rathaus / Wiederverwendung

Hinweise zur Bürgerfragestunde

Seit Beginn der neuen Legislaturperiode des Stadtrates findet 1 x im Monat zu Beginn einer Stadtratssitzung (in der Regel der 1. Mittwoch im Monat) eine Bürgerfragestunde statt. Innerhalb einer vom Stadtrat in öffentlicher Sitzung anberaumten Fragestunde (§ 44 Abs. 3 SächsGemO) ist jeder Einwohner berechtigt, mündliche Anfragen an den Oberbürgermeister zu richten. Die Anfragen müssen sich auf Angelegenheiten der Stadt beziehen. **Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie Ihre Frage möglichst knapp formulieren sollten.** In Ihrem eigenen Interesse: Formulieren Sie die Fragen schon daheim, ohne Abschweife und auf Papier, dann können Sie sich während der Sitzung nicht verhaspeln. Melden sich mehrere Einwohner gleichzeitig, so bestimmt der Oberbürgermeister die Reihenfolge der Wortmeldungen. Jeder Fragesteller ist berechtigt, höchstens eine Zusatzfrage zu stellen. Die Beantwortung der Fragen erfolgt im Regelfalle mündlich durch den Oberbürgermeister. Ist eine sofortige Beantwortung nicht möglich, so kann der Fragesteller auf schriftliche Beantwortung verwiesen werden. Eine Aussprache findet nicht statt. Der Oberbürgermeister lädt Sie ein, an diesen Veranstaltungen aktiv teilzunehmen. **Bitte beachten Sie:** Die Bürgerfragestunde wird jeweils in der Sächsischen Zeitung sowie auf der Homepage der Stadt mit der Sitzungsbekanntmachung und Veröffentlichung der Tagesordnung angekündigt.

I. Hoffmann, Hauptamtsleiterin

Weißeritztal – Erlebnis GmbH mit neuem Aufsichtsrat

In der Sitzung des Stadtrates vom 9. September 2009 wurde der Aufsichtsrat unserer GmbH nach der Kommunalwahl satzungsgemäß neu bestellt. Nur Herr Rene Schlechter ist vom vorherigen Aufsichtsrat noch weiterhin Mitglied, alle anderen wurden neu bestellt durch den Stadtrat. Eine Besonderheit ist, dass der bisherige Aufsichtsrat sich nur aus Männern zusammensetzte, während im jetzigen Aufsichtsrat die Frauen in der Überzahl sind. Trotzdem wurde mit Stadtrat Herrn Kühn-Meisegeier ein Mann zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Der Aufsichtsrat setzt sich aus folgenden Persönlichkeiten zusammen: Stadtrat Herr **Kühn-Meisegeier** Aufsichtsratsvorsitzender • Frau **Roderfeld** stellv. Aufsichtsratsvorsitzende • Stadträtin Frau **Albert** • Kämmerin Frau **Hamann** • Frau **Fröhlich** • Frau **Glöss** • Stadtrat Herr **Lohse** • Herr **Schlechter.**
Der neue Aufsichtsrat steht nicht nur wegen des Geschäftsführerwechsels vor einer großen Aufgabe, sondern es gilt, die Sicherung des erreichten Standards im Bäder- und Sportbereich zu gewährleisten, im Sinne der touristischen Entwicklung der Region um die Talsperre Malter neue Angebote zu entwickeln und das alles unter Beachtung der finanziellen Möglichkeiten der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde. Ich wünsche uns eine erfolgreiche Zusammenarbeit. *Ralf Kerndt, Oberbürgermeister*

Lohnsteuerkarten für 2010 wurden zugestellt

Die Stadtverwaltung bittet um Überprüfung der personenspezifischen Daten …

Bis zum 16. Oktober 2009 wurden die Lohnsteuerkarten für das kommende Jahr zugestellt. Diese sind maschinell erstellt und ohne Unterschrift und Dienstsiegel gültig. Werden auf der Lohnsteuerkarte unrichtige bzw. unvollständige Eintragungen festgestellt oder ist die Zustellung bis zum genannten Datum noch nicht erfolgt, wird darum gebeten sich umgehend an das Einwohnermeldeamt der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde zu wenden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zahl der Kinderfreibeträge für Kinder, die am 01.01.2010 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, d. h. die nach dem 01.01.1992 geboren wurden, auf der Lohnsteuerkarte berücksichtigt sind. Kinderfreibeträge für Kinder über 18 Jahre, die sich in Schul- oder Berufsausbildung befinden, werden auf Antrag durch das zuständige Finanzamt (01705 Freital, Coschützer Str. 8 – 10) eingetragen. Dem Antrag ist eine Bescheinigung der Schule bzw. der Berufsausbildungsstätte beizulegen. Wird die Lohnsteuerkarte nicht für eine Veranlagung zur Einkommenssteuer benötigt, so ist diese an das Einwohnermeldeamt zurückzugeben.

I. Hoffmann, Hauptamtsleiterin

„Die Ersten 100 Handys gehen auf die Reise“

Heute wurden die ersten Geräte zum Recycling an die Deutsche Umwelthilfe geschickt. Vielen ist gar nicht bewußt, was für wertvolle Rohstoffe in Handys schlummern. Gold, Silber, Kupfer, Aluminium und Zinn, kommen in fast allen Geräten, in unterschiedlicher Menge vor. Das Bundesumweltamt schätzt, das in Deutschland rund 60 Millionen Handys unbenutzt in Schubladen liegen. Das wären umgerechnet mehr als 2000 Tonnen metallischer Rohstoffe, hauptsächlich Kupfer. GALEON Computer will dabei helfen, diese Rohstoffe zu nutzen. Ab sofort können nicht mehr benutzte oder defekte Geräte im Geschäft, Markt 22 in Dippoldiswalde, abgegeben werden. Doch das ist noch nicht alles: es gibt sogar noch Geld für jedes eingeschickte Handy. Dieses geht direkt an die Grüne Liga Dippoldiswalde und wird für Umweltschutzprojekte hier vor Ort eingesetzt. Also: sammeln Sie mit! *Marko Strzebin*

Preiswert telefonieren - mit Partnerkarte
GALEON Computer, Markt 22
01744 Dippoldiswalde
www.galeon.de
1 Grundpreis
2 Handys
3 -fach-Flatrate:
Vodafone, Festnetz und untereinander !
29€*
Preis beide Handys zusammen!
vodafone
Zum Beispiel: Nokia 6710, inkl. kostenloser Navigation ! plus SonyEricsson W595 Flower. Andere Modelle individuell möglich. Bis zu 4 weitere Partner/Familienkarten möglich, Grundpreis je nur 9,95€.
* Preis bei Abschluß eines Vodafone-Superflat Vertrages + FamilyCard mit 24Monate Laufzeit. Grundpreis 39,95€ + 9,95€. Minutenpreise außerhalb dt. Festnetz und dt. Vodafone Netz: 0,29€. Auslands- und Sonderrufnummern gem. Preisliste. Einmaliger Anschlußpreis 24,95€.

Informationen / Anzeigen

Gemeinsames Beratungsangebot der EUROREGION mit ILE – Region Sächsische Schweiz in Pirna

Kooperation mit der Initiative „Integrierte Ländliche Entwicklung“ – die Euroregion Elbe/Labe und das Regionalmanagement ILE – Region Sächsische Schweiz bieten gemeinsam an jedem 2. Donnerstag im Monat in der Zeit 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Raum 05 des Bürgerbüros Zehistaer Straße 9 in Pirna kostenfreie zusätzliche Beratungen zu Fördermöglichkeiten im Ländlichen Raum und zur ZIEL 3 - Förderung an. Das EU - Programm Ziel 3 / Cíl 3" zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik löst das bisherige Programm INTERREG III A ab. Bis Ende 2013 sollen rund 207 Mio. EUR für Projekte im gemeinsamen Fördergebiet zwischen Sachsen und Nordböhmen eingesetzt werden. Gefördert werden hier unter anderem Maßnahmen in den Bereichen Infrastrukturentwicklung, Raumplanung, Kultur, Bildung und Jugendarbeit sowie Wirtschaftsförderung, Sicherheit und Naturschutz. Vom Regionalmanagement der ILE – Region werden Förderprogramme in der ländlichen Entwicklung von nachhaltigen Verkehrs- und Ortsstrukturen, der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen, der Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz für Wohnzwecke sowie Maßnahmen zur Sicherung der Grundversorgung der Bevölkerung im ländlichen Raum bearbeitet. Eine telefonische Voranmeldung verkürzt Ihre Wartezeit.

Kontakte: EUROREGION ELBE/LABE, Kommunalgemeinschaft Euroregion, Oberes Elbtal/Osterzgebirge e.V., Frau Viera Richter, Dr. - Wilhelm – Külz - Straße 6, 01796 Pirna, Tel.: 03501 - 520 013 und 03501 - 466153, E-Mail: viera.richter@euroregion-elbe-labe.eu • **Regionalmanagement ILE Region „Sächsische Schweiz“,** Frau Ulrike Funke, Hartmannsbach Nr. 39, 01816 Bad Gottleuba, Tel.: 035023 - 51640, E-Mail: ulrike.funke@re-saechsische-schweiz.de

Internetadressen:

www.euroregion-elbe-labe.eu
www.re-saechsische-schweiz.de
www.ziel3-cil3.eu

DW Steuerberatungsgesellschaft Thum GmbH

- ✓ Finanzbuchhaltung, Lohn und Baulohn
- ✓ Einkommensteuererklärung für Rentner
- ✓ Jahresabschluss, Steuererklärung für Gewerbe, Freiberufler und Vereine (alle Rechtsformen)
- ✓ Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer
- ✓ Erbschaftsteuererklärungen/-beratung

DW Unternehmensberatung GmbH

- ✓ Existenzgründungsberatungen
- ✓ Fördermittelberatung
- ✓ betriebswirtschaftliche Beratungen

Donnerstags ist Existenzgründertag !

01744 Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 15d
Tel: 03504 / 64310 Fax: 03504 / 643123
dippoldiswalde@thum-gmbh.de

Vorschläge für den Tag des Ehrenamtes

Der Pro Jugend e.V. und der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. zeichnen dieses Jahr erstmalig gemeinsam für den gesamten Landkreis Jugendliche im Rahmen einer Festveranstaltung aus, die ihre Freizeit in besonderem Maße einer ehrenamtlichen Tätigkeit widmen. Die Würdigung findet am 5. Dezember, anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamtes, im Sächsisch-Böhmischen Bauernmarkt in Röhrsdorf statt. Vereine, Initiativen, Jugendgruppen, Gemeinde- und Stadtverwaltungen sowie Privatpersonen können einzelne Jugendliche oder Jugendgruppen im Alter bis zu 27 Jahren für den Ehrenamtspreis für jugendliches Engagement nominieren. Bis zum 15. Oktober konnten die ausgefüllten Nominierungsbögen beim Pro Jugend e.V. oder dem Jugendring eingereicht werden. Eine Jury aus Vertretern der Jugendhilfe und einem politischen Verantwortlichen des Jugendhilfeausschusses berät über die eingegangenen Vorschläge und übernimmt die Ehrung.

Anzeigen

Sachkundig beraten - sicher in die Rente!

Ob man nun aus Altersgründen oder aufgrund gesundheitlicher Belange in das Rentnerleben wechselt: Oft es ist erforderlich, zwischen verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten abzuwägen, um den günstigsten Übergang zur Rente zu erreichen.
Die immer komplexere Rechtsmaterie und die häufigen Rechtsänderungen machen es aber immer schwieriger, die eigenen Rechte zu kennen und bei den Versicherungsträgern durchzusetzen oder die bewilligte Leistungshöhe überhaupt „nur“ nachzuprüfen. Welchen Rentenbeginn sollte ich wählen? Habe ich alle notwendigen Unterlagen - eventuell auch über zusätzliche Vergütungen (z. B. für Pädagogen oder zusatzversorgte Mitarbeiter im Gesundheits- und Sozialwesen der DDR) - für die Antragstellung beim Versicherungsträger zusammengestellt? Hat die Rentenversicherung in ihrem Bescheid alles richtig bewertet und berechnet? Bei der Klärung dieser und vieler weiterer Fragen kann Sie ein unabhängiger Rentenberater mit fachkundigem Rat unterstützen und im Verwaltungs- oder auch Gerichtsverfahren vertreten.

§ Probleme mit der Rente? §
Sprechtag in Dippoldiswalde
Rentenberatung Sandra Geißler
Mittwoch, 25. November, 9 - 18 Uhr
bei der Steuerberatungsgesellschaft Thum GmbH, Weißeritzstr. 15d
vorherige Terminabstimmung über meine Kanzlei
01768 Glashütte-Schlottwitz, Eisenweg 2
Tel.: 035053/3 14 93 · Fax: 035053/3 14 98
e-mail: kontakt@rentenberatung-geissler.de

Impressum: ISSN: 1861-9096 (Print), 1861-9088 (Internet) • **Herausgeber und Redaktion:** Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Dippoldiswalder Vereine, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/ 6258425 • **Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Harald Weber • **Internet:** www.dippolds-bote.de • **E-Mail:** bote@dippoldiswalde.de • Briefe an „Dippolds Boten“ können auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2 eingeworfen werden. • **Verantwortlich:** Die Redaktion und bei namentlich gekennzeichneten Artikeln: der / die Verfasser • **Satz, Druck und Anzeigenverwaltung:** RIEDEL – Verlag & Druck KG • 09247 Chemnitz • Heinrich-Heine-Straße 13a • Tel. 03722 50 2000, Fax 03722 50 2001 • E-Mail verlag@riedel-ohg.de

Anzeigen

Anwaltliche Erstberatung für nur 10 EUR!

Bei rechtlichen Fragen scheuen viele Menschen den Gang zum Rechtsanwalt, da sie befürchten, gleich beim ersten Gespräch eine hohe Rechnung zu erhalten - doch das muss nicht sein!
Auf Grund einer Änderung des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG) können Rechtsanwälte ihren Mandanten eine außergerichtliche Beratung zu kostengünstigen Pauschalpreisen anbieten. Dies ist aber nur bei einer ausdrücklichen Vereinbarung zwischen dem Mandanten und dem Rechtsanwalt möglich. Für gerichtliche Verfahren gilt dies nicht, hier hat sich der Rechtsanwalt nach den Gebührentabellen des RVG zu richten.
Grundsätzlich soll der Rechtsanwalt bei einer Beratung, die nicht mit einer anderen gebührenpflichtigen Tätigkeit zusammenhängt auf eine Gebührenvereinbarung hinwirken. Diese kann, wie gesagt, auch sehr niedrig sein, was das OLG Stuttgart für einen Pauschalpreis von 20,- EUR brutto bestätigt hat. Das Gericht geht davon aus, dass die Preisgestaltungsfreiheit für den Bereich der außergerichtlichen anwaltlichen Beratung ein wesentliches Element des freien Wettbewerbs ist.
Ist hingegen keine Gebührenvereinbarung getroffen, besteht für den Rechtsanwalt ein Anspruch darauf nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts vergütet zu werden. Der Gesetzgeber bestimmt hierfür, dass für die Beratung oder die Ausarbeitung eines schriftlichen Gutachtens für Verbraucher, also nicht Gewerbetreibende oder selbständige Unternehmer, jeweils höchstens 250,- EUR netto betragen darf; bei einem ersten Beratungsgespräch höchstens 190,- EUR netto.
Somit ist die Angst vor einer hohen Anwaltsrechnung nicht immer begründet. Entsprechend erhält man bei der Kanzlei **KÜHNE • RECHTSANWÄLTE** ein Erstberatungsgespräch zu einem Pauschalpreis von 10,- EUR inkl. MwSt, denn die Erfahrung zeigt, je früher sich der Ratsuchende in fachmännische Hände begibt, desto besser sind später seine Erfolgsaussichten vor Gericht!

KÜHNE • RECHTSANWÄLTE
ANWÄLTE IM SCHLOSS
Birgit Kraft
Rechtsanwältin
Boris Kühne
Rechtsanwalt
Für alle Rechtsgebiete
• Erstberatung 10,- EUR •
Am Schloss 2 (Schloss Nöthnitz) 01728 Bannewitz
☎ 0351/21521895 🖷 0351/21521897

Siegmund & Engelke Anwälte
Jörg Siegmund
Rechtsanwalt
Sylvia Engelke
Rechtsanwältin
Bankrecht
Versicherungsrecht
Immobilienrecht
Vertragsrecht
Gesellschaftsrecht
Energierecht
Bürogemeinschaft . Zweigstelle
Dr.-Friedrichs-Str. 21, 01744 Dippoldiswalde
Tel: 03504 / 64 85 20 www.se-anwaelte.de

Kosmetik STUDIO
Renate Geißler
BABOR
Herbstangebot
Bei Buchung einer Kosmetikbehandlung erhalten Sie eine Hand- bzw. Fußpflege im Wert von 15 € gratis.
Angebot befristet bis zum 30.11.2009 und nur unter Vorlage des Coupons.
Suchen Modelle für Naturnagelverstärkung
jetzt zum halben Preis von 15 €.
BABOR -
Die Welt der Schönheit erleben!
Einzigartige Behandlungen für vollendete Entspannung, Pflege und Vitalität.
Einfach schön!
Renate Geißler
Obercunnersdorfer Straße 2 · 01774 Höckendorf · Telefon 035055 61652
Freiberger Straße 16 · 01744 Dippoldiswalde · Telefon 03504 615439
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Bähnel

Fahrt mit der Bimmelbahn

Die Ortsgruppe VIII der Volkssolidarität Dippoldiswalde hatte zu einer Fahrt mit der Bimmelbahn von Dippoldiswalde nach Hainsberg und zurück, am 26. August eingeladen. Diese Einladung wurde von den Seniorinnen und Senioren sehr gut angenommen. Pünktlich um 13.10 Uhr dampfte die Bimmelbahn in Richtung Hainsberg durch unsere schöne Landschaft, entlang der Weißeritz los. Auf der Rückfahrt machten wir in Rabenau halt. Wir hätten gern in der „Rabenauer Mühle“ Kaffee getrunken, leider ist diese erst ab 17 Uhr geöffnet. Wir konnten uns aber im „Wanderer“ mit Kaffee, Kuchen und Würstchen stärken und hatten auch noch genügend Zeit zu einem kleinen Spaziergang im Grund.

Als wir dann zum Zug gingen, um 16.58 Uhr zurückzufahren, öffnete der Himmel seine Schleusen, aber wir hatten in weiser Voraussicht unsere Regenschirme dabei. Auf der Rückfahrt lernten wir noch eine andere Seite der wunderschönen Landschaft kennen, der Wald dampfte. Am Dippser Bahnhof stand schon der Bus des DRK, der unsere Teilnehmer zurück ins Wohngebiet brachte, dafür unser Dank an Frau Otto, die es immer möglich macht, so dass diesmal 37 Seniorinnen und Senioren unseres Wohngebietes an dieser Fahrt teilnehmen konnten. *Ursula Hollermann, Foto: Harald Weber*

Neues von der Weißeritztalbahn

- Wandern und Schmalspurbahn fahren - eine gute Kombination
- Tarifanpassungen bei Weißeritztalbahn und Lößnitzgrundbahn
- Studie: Wie wirkt die Dampfbahn auf die Region Osterzgebirge?

Pünktlich zum Beginn der Herbstferien veröffentlicht Oberelbe Tours, das Tourismusbüro im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO), eine neue Wanderbroschüre aus der Serie „Ausblicke - Unterwegs zu besonderen Zielen". Im Mittelpunkt der 4. Ausgabe stehen Wanderungen und Radtouren in der Lausitz und im Osterzgebirge. Insgesamt 10 der 35 neuen Touren laden zum Erkunden des Gebietes rund um die Weißeritztalbahn, den Rabenauer Grund und die Dippoldiswalder Heide ein. „Natürlich gibt es viele Broschüren mit Wandertipps, aber unsere Routen sind alle persönlich getestet und lassen sich anhand der detaillierten Karten gut nachvollziehen", sagt Gabriele Clauss, Leiterin von Oberelbe Tours. Die Broschüre „Ausblicke Wandertouren 4" ist ab dem 12. Oktober 2009 in der VVO-Mobilitätszentrale, Leipziger Straße 120 in Dresden, bei allen Partnerverkehrsunternehmen und vielen Touristinformationen für zwei Euro erhältlich. Das Set aller vier erschienenen Broschüren gibt es zum Preis von sechs Euro.

Seit fast einem Jahr fährt die Weißeritztalbahn wieder auf dem Streckenabschnitt zwischen Freital-Hainsberg und Dippoldiswalde. Mehr als 185.000 Fahrgäste wurden seitdem in den Zügen gezählt. Zum 1. November 2009 erfolgt nun eine Tarifanpassung. Dabei werden die Preise nicht erhöht, sondern Verbesserungen für den Fahrgast vorgenommen, wie beispielsweise die Einführung einer zusätzlichen Tarifzone bis Dippoldiswalde. Kostete eine Fahrt zwischen Freital-Coßmannsdorf und Spechtritz bisher 7 Euro, zahlen Fahrgäste für diesen Streckenabschnitt ab November nur noch 5,50 Euro. Wer einen ganzen Tag lang mit der Schmalspurbahn die Region entdecken möchte, für den ist zukünftig die Tageskarte zum Preis von 20 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Kinder das passende Angebot. Vielfahrern der Weißeritztalbahn bietet die Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft (SDG) 10er-Karten an, die je nach Preisstufe zwischen 20 und 40 Euro kosten. Die Tarifanpassung zum 1. November 2009 erfolgt analog auf der Lößnitzgrundbahn, die zwischen Radebeul Ost und Radeburg verkehrt.

Grundlage für die Änderung der Tarife war unter anderem eine Befragung von Fahrgästen und Nichtnutzern der Dampfbahn in den Monaten April und Juli dieses Jahres. „Fast drei Viertel der Befragten kommen wegen der Bahn in die Region und knapp die Hälfte der Befragten sind mit ihren Kindern unterwegs", fasst Mirko Froß von der SDG die wichtigsten Ergebnisse zusammen. Erfreulich ist, dass fast alle Fahrgäste die Bahn weiterempfehlen würden. Besonders hervorgehoben wurden von den Befragten die Freundlichkeit des Personals und der Service.

Die Ausgaben der Tages- und Übernachtungsgäste, die wegen der Weißeritztalbahn in die Region kommen, belaufen sich auf mindestens 2,3 Millionen Euro. „Die lokale Wertschöpfung entspricht einem zusätzlichen Einkommen in der Region von etwa einer Million Euro. Das entspricht etwa 40 Arbeitsplätzen", ergänzt Gabriele Clauss. Diese Ergebnisse spornen Oberelbe Tours und SDG an, sich gemeinsam mit lokalen Partnern für weitere Verbesserungen im Umfeld der Bahn einzusetzen. Damit sind beispielsweise eine bessere Beschilderung und Anbindung an Radwege gemeint.

Mirko Froß und Gabriele Clauss

Anmerkung:

Aber leider hat sich am Fahrpreis zwischen Dippoldiswalde und Malter in Höhe von 4,- Euro (einfache Fahrt) nichts geändert. Wie denken, hier wäre weniger mehr. Für 2,- Euro, wie sonst zwischen zwei benachbarten Bahnhöfen/Haltepunkten würden sicher viel mehr Leute diese Strecke mitfahren. Ihre Dippoldine

„Rosenhof“
Beerwalde
Tel. 035055/61577
Am 8./15. und 22.11.09
ab 11.30 Uhr
„Martinsgans“
im Angebot u.a.:
Gänsekeule
und Gänsebrust
Wir bitten höflichst um Vorbestellung!

Foto: Harald Weber

Gesundheit / Anzeigen

Aufruf an alle Männer ab dem 40. Lebensjahr

Informieren Sie sich über die häufigste Krebsart beim Mann, den Prostatakrebs!

Dr. med. Ernst Herbert Bliemeister, Urologe und Praktischer Arzt in Lütjensee bei Hamburg, wird dazu alle Ihre Fragen nach seinem Vortrag „Sinnvolle Diagnostik & humane Therapie bei Prostatakrebs“ am **5. November 2009, um 17.00 Uhr** im Parksaal Dippoldiswalde, Dr.-Friedrichs-Straße 25 beantworten.
Dr. Bliemeister und auch wir, die Mitglieder der Prostatakrebs - Selbsthilfegruppe Dippoldiswalde/Osterzgebirge, wollen Ihnen Mut machen, indem wir Ihnen jene Kenntnisse vermitteln, die Sie vor schockierenden und die Lebensqualität deutlich mindernden Behandlungsfolgen schützen können, Folgen, an denen Mitglieder unserer Prostatakrebs - Selbsthilfegruppe leiden. Statistisch erkrankt jeder zweite 70jährige Mann an Prostatakrebs, doch wird er auch immer öfter bei jüngeren Männern diagnostiziert. Bei vielen Betroffenen ist der Krankheitsverlauf eher harmlos („Haustierkrebs“), bei einer Minderzahl aber führt er zum Tod („Raubtierkrebs“). Lebenswichtig ist es daher für einen betroffenen Mann, die Diagnose „Prostatakrebs“ nicht allein zu erhalten, sondern vor allem dessen individuelle Eigenart exakt zu kennen. Dann und nur dann kann er als mündiger Patient zusammen mit seinem ärztlichen Berater die verschiedenen Möglichkeiten (abwartendes Beobachten, Bestrahlung, etc.) individuell gemäß seiner persönlichen Gefährdung durch den Krebs festlegen.
Dr. Bliemeister wird uns dazu anhand eigener Erfahrung und neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse über das Was, Wann, Wie und Warum umfänglich informieren. Lesen Sie dazu auch die Homepage : www.prostatakrebsonline.de von Dr. Bliemeister. Besuchen Sie seinen kostenlosen Vortrag - die Erkenntnisse können für Sie lebenswichtig sein!

Lothar Striene
Leiter der Prostatakrebs Selbsthilfegruppe
Dippoldiswalde/Osterzgebirge

Erster Pflegestammtisch

Am 23.9.2009 fand in der Teleportal-Klinik der erste Pflegestammtisch des oberen Kreisgebietes statt. Eingeladen hatte Frau Andrea Weiß, die seit 1. Juli diesen Jahres als Pflegeberaterin bei den Weißeritztal-Kliniken angestellt ist und es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Überleitung pflegebedürftiger Patienten aus der stationären Krankenhausbetreuung in die ambulante und stationäre Pflege möglichst reibungslos zu organisieren sowie durch enge Kontakte und Organisation einer engen Zusammenarbeit aller mit der Pflege alter und kranker Menschen in der Region Betrauten eine Verbesserung der Betreuung zu erreichen. Der Einladung waren sehr viele Mitarbeiter ambulanter Pflegedienste und auch Heime gefolgt und es gab eine eindeutig positive Resonanz auf diese Vorhaben. Zukünftig wird halbjährlich ein solcher Stammtisch stattfinden.

Kontakdaten:
Frau Andrea Weiß, Teleportal-Klinik Dippoldiswalde
Tel.: 03504/632 3346, Andrea.Weiss@weisseritztal-kliniken.de

Am grauen Star operiert

Nachdem Frau Dr. Pollack bereits seit längerer Zeit als Augenärztin im Praxisgebäude an der Teleportal-Klinik tätig ist und mittlerweile durch eine zweite Augenärztin in ihrer Tätigkeit unterstützt wird, konnten in der 41. KW die ersten 4 Patienten in den OP-Sälen der Teleportal-Klinik erfolgreich am grauen Star operiert werden. Das ist ein weiterer Meilenstein in der kontinuierlichen Verbesserung der wohnortnahen medizinischen Versorgung in der Region um Dippoldiswalde, und es soll nicht der letzte sein. Sie erreichen Frau Dr. Pollack bzw. die Praxis unter der Rufnummer 03504/629728.

Deutsche Brikett
lose gekippt ab 6,30 €
Bündel 25 kg und 10 kg
Steinkohle, Steinkohlenkoks, Siebkohle
Brennstoffe K. Wetzel
Frauensteiner Straße 4b
09627 Oberbobritzsch
Tel. 037325/9 26 36
Heizfi profi – Anerkannter Fachhandel

Wir wünschen Ihnen eine schöne 4. Jahreszeit. Denken Sie dabei bitte auch an eine sichere Bereifung!
Unsere Winterreifen-Aktion hat bereits begonnen!
REIFENSERVICE Ruppendorf
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 6.30 – 16.00 Uhr
Mi. 6.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.30 – 11.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Hofweg 6e · 01774 Ruppendorf
Tel. **035055 / 61406**
Fax 035055 / 62372

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ambulante Pflege / Kurzzeitpflege/ Altersgerechtes Wohnen
Gisela Mitschke
Wir pflegen mit
Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 10.30 – 11.30 Uhr
www.pflegedienst-mitschke.de
info@pflegedienst-mitschke.de
Große Wassergasse 10, 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/61 57 77
Privat: Weißeritzstraße 3, 01744 Dippoldiswalde Tel. 03504/61 20 40

Schon heute an morgen denken...
Lassen Sie sich beraten!
Seit Januar 2009 für Sie im Dienst
HAUSTECHNIK Heiko Mayer
_HEIZUNG
_SANITÄR
_SOLAR
_SERVICE
Glashütter Str. 42
01744 Dippoldiswalde OT Reinholdshain
Tel.: 03504/691977
Fax: 03504/694920 9
Funk: 0151/22403057
E-Mail: mayer.haustechnik@online.de
Wir übernehmen die Wartung Ihrer Heizungsanlagen.
...erneuerbare Energien nutzen!

Anzeigen / Neueröffnung

Alles gute von der Pute
Hofladen
Geflügelhof Lübau
G. Jungkunz
Alles frisch direkt vom Erzeuger
Dorfstraße 8 a
01734 Rabenau/OT Lübau
Tel./Fax (0351) 6 41 82 65
Mobil 0173-3 75 05 45
www.gefluegelhofluebau.de

Rollbraten
mit verschiedenen Füllungen

oder auf Bestellung
· gebackene Pute · Kasslerpute
· Plattenservice
Öffnungszeiten:
Do. 15.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 – 11.30 + 15.00 – 17.00 Uhr
Sa. 9.00 – 11.30 Uhr
Jeder Weg lohnt sich

Der nächste Dippolds Bote:

Redaktionsschluss:
6. November 2009

Erscheinungstag:
18. November 2009

Ball der Ehemaligen

Der Förderverein des „Glückauf"-Gymnasiums lädt die ehemaligen Schüler dieser Schule und aller ihrer Vorgängerschulen (OS, EOS, KJS, Gymnasium Altenberg; EOS, Gymnasium Dippoldiswalde) zum „Ball der Ehemaligen" am Samstag, dem **07.11.2009, 19:30 Uhr** (Einlass ab 18:00 Uhr) in die Aula des Gymnasiums am Standort Dippoldiswalde ein. Gleichfalls herzlich eingeladen sind alle ehemaligen Lehrer und technischen Angestellten. Der Eintritt beträgt 6,00 Euro. Ab 26.10.2009 können Karten im Vorverkauf erworben werden: Sekretariat II (Raum 216, montags bis freitags 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr bzw. nach Absprache). Wir bitten um Voranmeldung über unsere Homepage (www.gagym.de) oder telefonisch unter 03504/612430. Am Nachmittag werden bei Bedarf Schulführungen angeboten, auch dafür bitten wir um vorherige Anmeldung.

Im Auftrag des Fördervereins
Dr. Heyne
Vorsitzender

Eröffnung Yoga-Zentrum „Harmonie mit Yoga"

Am 08.10.2009 eröffnete in der Freiberger Straße 16, in Dippoldiswalde, das Yoga-Zentrum „Harmonie mit Yoga". Der Betreiber des Yoga-Zentrums, Matthias Ranke, ist von der Ausbildung Diplom-Ingenieur für Maschinenbau. Nach über 23 Berufsjahren kam er, bedingt durch Probleme im Berufsleben, in eine schwierige psychische Phase. Bei dem Aufenthalt in einer Rehabilitationseinrichtung kam er nach vielen Jahren wieder mit Hatha-Yoga in Verbindung. Die Erfolge für seinen Körper und seinen Geist waren für ihn so groß, dass er beschloss weiter für sich selbst zu praktizieren. Dabei vertieften sich die Erfahrungen, dass die Übungen vorhandenen Stress abbauten und das körperliche und seelische Gleichgewicht herstellten. Dadurch entstand die sich immer mehr verstärkende Erkenntnis, auch anderen Menschen diese positive Lebenserfahrung zukommen zu lassen. Gleichzeitig reifte die Erkenntnis, diese Lehrtätigkeit zum Beruf werden zu lassen. Die dazu benötigte Ausbildung erfolgte nach den Grundsätzen des Swami Sivanada im „Yoga-Vidya e.V." Center im Westerwald.
Am 2. August 2009 schloss Matthias Ranke den Lehrgang mit guten Ergebnissen als Yogalehrer des Bundes der Yoga-Vidyalehrer (BYV) ab. Der Bund der Yoga-Vidyalehrer ist nach dem Bund der deutschen Yogalehrer (BDY) die zweitgrößte Interessenvertretung von Yogalehrern. Ausgestattet mit der Lehrbefugnis und seiner täglichen, mittlerweile ein Jahr dauernden, eigenen Praxis möchte er nun seine Erfahrungen an die hier lebenden Menschen weitergeben. Das Yoga-Zentrum „Harmonie mit Yoga" soll Menschen aller Altersgruppen offenstehen, angefangen von Kindern über Jugendliche bis hin zu Senioren. Angeboten werden dort Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, für Kinder und Senioren sowie Offene Stunden. Weiterhin gehören zum Programm Vorträge über das Thema und Meditationsabende. Mit den wachsenden Belastungen in Schule, Arbeitsalltag und im Leben benötigen wir heute um so mehr einen Ausgleich für unseren Körper und unsere Seele.
Yoga ist ein sehr altes Übungssystem, dass sich in Indien in Jahrtausenden entwickelt und bewährt hat. Auch im Westen ist Yoga schon seit über hundert Jahren bekannt, hat beweisen können, dass es gerade für den westlichen Menschen wertvoll ist. Ein bewährtes System zu benutzen, hat einen entschiedenen Vorteil: der Übende ist kein Versuchskaninchen, sondern kann sich darauf verlassen, wie die Übungen wirken, welche Vorsichtsmaßregeln zu ergreifen sind und was er beachten soll. Abgestimmt darauf, was er erreichen will, kann ein erfahrender Yogalehrer ihm genau die richtigen Übungen empfehlen.
Die harmonisierende Wirkung des Yoga ist in vielen Studien erwiesen und dokumentiert. Dies ist ein Grund, weshalb viele Krankenkassen sich an den Kosten von Yoga-Kursen beteiligen und Yoga in vielen Gesundheits- und Fitness-Ratgebern empfohlen wird.
Jeder, der nur auch nur ein wenig Yoga praktiziert, kann schon bald einige der wundersamen Wirkungen des Yoga erfahren: ein vorher nicht gekanntes Gefühl der völligen Entspannung, Verschwinden von Rückenschmerzen und Kopfschmerzen, Reduzierung von Schulter- und Nackenverspannungen, mehr Energie, neue Vitalität, geistige Klarheit, Stärkung des Immunsystems, neues Selbstvertrauen, Verbesserung der Konzentration. Um diese Wirkungen zu erfahren, kann es ausreichen, zu einer Yoga-Stunde pro Woche zu kommen und vielleicht ein paar einfache Atem-, Dehn- und Entspannungsübungen ins tägliche Leben einbauen. Besuchen Sie das neue Yoga-Zentrum und machen Sie selbst die positiven Erfahrungen. Jeweils mittwochs (28.10. / 04.11. / 11.11. / 18.11. / 25.11. / 02.12. / 09.12.2009) finden um 19:00 Uhr offene Yogastunden zum Kennenlernen statt. Informationen zu Kursen und deren Buchung können Sie unter 0176-44520643 erhalten.

Matthias Ranke, Yogalehrer (BYV)

Neueröffnung / Anzeigen

Jetzt auch Profi-Nagelstudio und Piercing in Dippoldiswalde

Wir haben seit einigen Wochen unser Geschäft in Dippoldiswalde für Sie geöffnet und wollen uns hier kurz vorstellen. Durch 10 Jahre Berufserfahrung, fundierte Ausbildung, professionelle Produkte, Creativität und Qualität können wir im Nagelstudio jeden Kunden individuell beraten und zufriedenstellen. So können wir auch durch jahrelange Erfahrung im Einkauf unserer Produkte unseren Kunden den guten Preis weitergeben, ohne das Qualität oder Vielfalt leiden muß. Wir arbeiten mit Gel-Technik. Eine Neumodellage Ihrer Fingernägel und das Auffüllen sowie eine Naturnagelverstärkung ist möglich. Dabei sind alle Formen, Frenchfarben, Verzierungen, Motive und Designs inklusive! Unsere qualifizierte Mitarbeiterin berät Sie gern! Damit Sie sich bei uns auch wohlfühlen haben wir einen gemütlichen Wartebereich, TV und Sie bekommen auf Wunsch natürlich auch ein Getränk, wie Mineralwasser oder Kaffee.

Ebenfalls bieten wir jetzt hier in Dippoldiswalde professionelle Betreuung im Piercingbereich an. Unser Piercer mit langjähriger Berufserfahrung berät Sie gern. Wir verwenden nur allergenfreien, medizinisch einwandfreien Schmuck und arbeiten im sterilen Bereich laut den gesetzlichen Bestimmungen. Neben einer ausführlichen Beratung vor dem Piercing erhalten Sie von uns auch Pflegehinweise, eine schriftliche Pflegeanleitung und wir sind bei der Nachsorge jederzeit für Sie da. Unsere freundlichen Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch!

Unser Geschäft befindet sich in Dippoldiswalde, Altenberger Str. 15., Nähe Busbahnhof. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Geschäftszeiten: Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung. Festnetz-Tel. 03504/628900 Nagelstudio-Funk 0151/57994162 Piercing-Funk 0176/24063871

Vermiete ***ab 12.12.09 schöne 66 m² 2-Raum-Whg.*** in Paulsdorf, Mühlfeld 54b im EG mit Terrasse und Einbauküche, ***Anfragen an 0171 2893980***

Neu in Dipps / Anzeigen

ZUMBA: ein Tanz-Workout auf lateinamerikanisch

„ZUMBA“ ist der spanische, umgangssprachliche Ausdruck für „sich schnell bewegen und Spaß haben“ und steht also im wahrsten Sinne des Wortes für lateinamerikanische Lebensfreude, heiße Rhythmen und tolle Tanzbewegungen. Mit ZUMBA verbreitet sich ein neuer Fitnesstrend aus den USA über den Atlantik nach Europa und begeistert Menschen aller Altersgruppen. ZUMBA tanzen bedeutet Party und Spaß, und erleichtert somit das alltägliche Fitnessprogramm. Das Workout wurde vom bekannten US-Personal-Trainer Alberto Beto Perez aus Kolumbien eher zufällig erfunden, als er für seinen Aerobic-Kurs die Musik vergessen hatte. Spontan griff er auf CDs im Auto zurück: Salsa und Merengue. 1999 stellte er dann ein neues Kursprogramm aus Intervall-Trainings-Einheiten vor, in denen schnelle und langsame Rhythmen mit Kräftigungsübungen und Elementen aus der Aerobic kombiniert werden. ZUMBA ist für jeden geeignet, der Stress und überflüssige Pfunde ohne großen Aufwand einfach "wegtanzen" möchte. Bei heißer Musik aus Salsa, Merengue, Calypso, Reggaeton, aber auch Flamenco oder afrikanischem Tanz wird der Körper gestrafft und die Kondition verbessert. Die Abfolge der Schritte und Drehungen ist leicht erlernbar, man muss nicht tanzen können und braucht auch keinen Tanzpartner. Es ist anders! Die Musik, die Schritte, die Bewegungen, der Workout, das Gefühl!

Es ist einfach! ZUMBA ist für jedermann. Egal welches Fitnessniveau und Alter. Jeder kann sofort mitmachen. Es ist effektiv! ZUMBA basiert auf Konditionstraining mit Widerstands- und Muskelaufbautraining, um den ganzen Körper zu stärken. Es ist Spaß! ZUMBA ist ein verstecktes Training. Endlich ein Trainingsprogramm, das man jeden Tag machen möchte und Spaß dabei hat! It‘s fun! Join the Party!

Besuchen Sie die ZUMBA-Stunden in Dippoldiswalde, Altenberg oder Dresden und entdecken Sie, wie schnell Sie diese leicht nachzutanzenden ZUMBA-Tanzschritte lieben lernen. Die mitreißenden lateinamerikanischen ZUMBA-Rhythmen verbreiten gute Laune und, einmal ausprobiert, können Sie nicht mehr mit ZUMBA stoppen.

Los geht's! ZUMBA = PARTY TIME!!!
Mehr Infos unter www.mops-fidel.com oder
telefonisch unter 0177- 27 57 794.

Gesundheitskurse
anteilige Kostenübernahme durch fast alle Krankenkassen möglich
Rückenschule - Pilates - Aquafitness - Nordic Walking - Entspannung - Progressive Muskelentspannung - Autogenes Training
Tanzkurse
Kindertanzen - Line Dance - Zumba - Showauftritte
Personal Training
Siiri Jakubenko
Dipl.-Sportwissenschaftlerin (Uni)
Rehabilitation Trainerin
Tanztrainerin
Dippoldiswalder Straße 11
01773 Altenberg
Mopsfidel
Handy: +49 (0) 177 27 57 794
WEB: www.mops-fidel.com
E-Mail: info@mops-fidel.com

Das Team Ihrer Filiale Dippoldiswalde lädt Sie herzlich ein!
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Wir machen Sie glücklich! Mit unseren passenden Angeboten für Ihre Altersvorsorge sichern Sie sich eine lebenslange Glücksgarantie. Nutzen Sie unsere Expertentage vom **26. bis 30.10.2009** und vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Wir freuen uns auf Sie! **Wenn`s um Geld geht – Sparkasse.**

Traditionelles Abfischen mit Verkauf

Alle Jahre wieder wird der Teich zwischen Reinholdshain und Hirschbach abgefischt. Dieses Jahr am Sonnabend, dem **31. Oktober 2009 von 9 bis 14 Uhr**. Wer ganz frischen Fisch (**Hecht, Schleie, Forelle oder Karpfen**) kaufen möchte, sollte sich diesen Termin vormerken.

Foto: Harald Weber

DIETER SCHÖNHERR
KFZ-KOMPLETTSERVICE
Reifen · Wäsche und Pflege · Zubehör
SUPER-ANGEBOT
Für Winterkompletträder Stahl- und ALUFELGEN
Dorfstraße 30 · 01762 Obercarsdorf
Telefon 03504/61 39 23 · Fax 03504/61 88 99

Ziel erreicht / Anzeigen

Feierliche Übergabe des neuen Domiziles des Technischen Hilfswerkes Ortsverband Dippoldiswalde

In wochenlanger Arbeit haben wir, die Helfer des Ortsverbandes Dippoldiswalde, unsere neue Unterkunft in Eigenleistung renoviert und mit Leben erfüllt. Neben den Umzugsarbeiten von der alten in die neue Unterkunft fuhren wir aber auch noch mehrere Einsätze und waren auf zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen vertreten.

In enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der THW Geschäftsstelle Dresden, denen wir herzlich für ihr großes Engagement danken, entstand so ein moderner Ortsverband im Gewerbegebiet Reinholdshain und eine gelungene Einweihungsveranstaltung.

Diese fand am Samstag, dem 26.09.2009 statt. Bereits um 8 Uhr waren wir emsig dabei die geplante Technikschau vorzubereiten. Gleichzeitig wurde die Gulaschkanone für das Mittagessen kräftig eingeheizt. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir dabei von den Helfern des THW OV Pirna.

Gegen 10:30 Uhr war es dann soweit und die ersten Gäste betraten unseren Hof. Dazu zählten neben den Bürgermeistern der angrenzenden Städte und Gemeinden, Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes, des Polizeirevieres Dippoldiswalde, der Bundespolizeiinspektion auch der THW-Landesbeauftragte Manfred Metzger, Vertreter der H&H Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH und der Dresdner Volksbank Raiffeisen eG, ohne deren Hilfe es unser neues Domizil nicht geben würde.

Für die feierliche Umrahmung dieser Veranstaltung sorgte der Friedrich-Silcher-Chor-Dippoldiswalde e.V.

Nach einer kurzen Einleitung durch den Geschäftsführer der TWH-Geschäftsstelle Dresden, Herrn Zernikow, unterrichtete Herr Metzger uns und die Gäste über die Entwicklung des THW in den neuen Bundesländern. Hauptaugenmerk legte er dabei auf die Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit und den stetigen Aufbau der Jugendarbeit.

Im Anschluss gab uns Herr Dr. Herget, Gesellschafter der H&H Vermögensgesellschaft mbH, einen kurzen Einblick in die vorausgegangene Planung, Finanzierung und Umsetzung unseres neuen Domizils, bis zu deren Fertigstellung einige Hürden zu meistern waren. Er war es auch, der unseren Ortsbeauftragten (OB) Holger Garthof als symbolische Schlüsselübergabe eine Espressomaschine überreichte.

Herr Klaus Brähmig (MdB, CDU) und Frau Andrea Dombois (MdL, CDU) gaben einen kurzen Einblick zur Rolle des Technischen Hilfswerkes in der Politik.

Die Ehre des Schlusswortes unserer feierlichen Veranstaltung fiel unserem Oberbürgermeister zu. Er bedankte sich bei den zahlreichen Gästen für ihr Erscheinen. Aber auch bei uns Helfern und speziell bei zweien, Herrn Bernhardt Hollenberger, Koch unseres Ortsverbandes, und Herrn Maik Bergner, Gruppenführer der Fachgruppe Räumen. Ihnen wurde für ihr jahrelanges Engagement das Helferabzeichen in Gold verliehen. Im direkten Anschluss an die Ansprachen konnten sich unsere Gäste bei einem Imbiss aus der Gulaschkanone stärken, sich die Technikausstellung ansehen oder an Führungen durch den Ortsverband teilnehmen. Dabei erfuhren sie viel über unsere Geschichte und unsere zahlreichen Einsätze.

Mit dem Ende der feierlichen Veranstaltung war aber der Tag für uns noch lange nicht vorbei. Am Nachmittag öffneten wir, im Rahmen eines Tages der offenen Tür, nochmals unsere Tore für die Öffentlichkeit.

Text: Michael Hahne, Fotos: THW

20 Jahre Friedliche Revolution in Dippoldiswalde

Am Mittwoch, dem **28. Oktober 2009, 18:00 Uhr** wird im Rathaus Dippoldiswalde eine Wanderausstellung im Rahmen der Feierlichkeiten „20 Jahre Friedliche Revolution in Dippoldiswalde“ eröffnet. Diese Ausstellung wird bis zum 13.11.2009 (Mo., Mi., Fr. 9 - 12, Di. 9 - 16, Do. 9 - 19 Uhr) gezeigt. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung dokumentiert anhand zeitgenössischer Fotodokumente den erfolgreichen Widerstand der DDR-Bevölkerung gegen das SED-Regime und seine Geheimpolizei. Ab 19:00 Uhr führt das Lohgerber- Stadt- und Kreismuseum gemeinsam mit der Stadt- und Kreisbibliothek eine Lesung und Filmvorführung über die Ereignisse von 1989 in Dippoldiswalde mit anschließendem Gespräch durch.

Bestattungshaus Thomas Weber
Einheimisches Bestattungsunternehmen
Brauchen Sie Hilfe oder Rat?
Im Trauerfall sind wir für Sie da, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.
Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter) berät und informiert Sie gern zu allen Fragen im und für den Trauerfall.
01744 Dippoldiswalde, Brauhofstraße 11
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

Heizöl
035204 - 780780
S. Günther
aws Agentur Klipphausen

Ein besonderer Tag / Anzeigen

„Das THW stellt sich vor“…

… so lautete das Motto des diesjährigen Tages der offenen Tür beim Technischen Hilfswerk Dippoldiswalde.

Am 26.09.2009 öffnete der Ortsverband seine Tore und präsentierte seine Schätze, seine technische Ausstattung.

Unterstützt wurden die Dippser THW`ler dabei von ihren Pirnaer Kollegen der Fachgruppe Wassergefahren, welche ihren MAN und ihr Mehrzweck-Arbeitsboot vorstellten. Die Dippser brauchten sich aber nicht ihren Kollegen zu verstecken. Die vorhandene Technik war am Morgen Themen bezogen aufgebaut worden und spiegelte einen Teil des weiten Einsatzspektrums wider. So unter anderem den Sandsackverbau, Schlauchboot und Pumpen für den Hochwassereinsatz, das Ausleuchten von Einsatzgebieten, den Aufbau von Feldlagern usw.
Neben der Technik bestand für die Besucher zudem die Möglichkeit, sich die, erst am Morgen vom THW-Landesbeauftragten Manfred Metzger feierlich übergebene, neue Unterkunft der Helfer anzusehen und sich so einen Einblick in das alltägliche THW-Leben zu verschaffen. Die zahlreich erschienenen kleinen Besucher nutzten die Chance, sich einmal hinter das Steuer der Fahrzeuge zu setzen, wobei es ihnen das Mehrzweck-Arbeitsboot besonders angetan hatte. Auch eine Mal- und Bastelstraße wartete auf die jungen Gäste und wurde durch das Spielmobil des Kinderschutzbundes Dippoldiswalde abgerundet.
Für die Dippser Helfer war besonders das rege Interesse der Kameraden der umliegenden Feuerwehren sehr erfreulich. In vielen kleinen Gesprächen tauschten die Kameraden und Helfer ihre Fachkenntnisse aus und es wurden die bei diversen Einsatzübungen und Ausbildungen entstandenen Bekannt- und Freundschaften aufgefrischt und vertieft und trugen so zu diesem gelungen Tag der offenen Tür beim Technischen Hilfswerk Ortsverband Dippoldiswalde bei. *Text: Michael Hahne, Foto: THW*

Schlachtfest
Wir laden Sie ein zu Leckerem vom Schwein!
Gasthaus Seifersdorf
Bergstraße 64 - Tel./Fax: 03504-612274
am 24., 25. und 31.10. sowie am 1.11.2009
samstags ab 18 Uhr & sonntags ab 12 Uhr
Preis pro Person 10,- €
Um Tischreservierung wird gebeten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reifenservice Novak
Beratung
Winterreifen
Einlagerung
Leichtmetallräder
Brauhofstr. 8 in 01744 Dippoldiswalde
Telefon 03504/ 61 46 32 Fax 03504/ 61 91 45
reifenservice-novak@t-online.de

Mystischer Osten

ist der Titel einer interessanten Fotoausstellung von Norbert Günther in den Räumen der Sparkasse in Dippoldiswalde am Markt, die noch bis zum 26.2.2010 zu sehen sein wird. Die gezeigten Fotos entstanden auf einer Reise durch das Baltikum. *Foto: Gisela Günther*

Bitte vormerken / Anzeigen

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

1. „Ehrenurkunde für ehrenamtliches Engagement im Sport“
Der KSB möchte auch in diesem Jahr wieder verdienstvolle Sportfreunde aus seinen Mitgliedsvereinen auszeichnen. Der bis zum vorherigen Jahr verliehene „Joker für ehrenamtliches Engagement im Sport“ wird durch die „Ehrenurkunde für ehrenamtliches Engagement im Sport“ ersetzt. Ansonsten bleiben die bisherigen Modalitäten bestehen. Die Vereine können ihre Vorschläge bis zum 31. Oktober 2009 an die KSB-Geschäftsstelle in Pirna einreichen. Der Auszeichnungsantrag ist in der Vereinsmappe bzw. auf der Homepage www.kreissportbund.net im Downloadbereich zu finden. Die Auszeichnungsveranstaltung findet am 26. November 2009 im Romantik-Hotel „Deutsches Haus“ in Pirna statt.

2. Anleitung der Vereinsvorsitzenden
Traditionell zum Jahresende finden wieder die Anleitungen des KSB für Vereinsvorsitzende statt. Um die Teilnahme aller Vereine zu gewährleisten, geben wir bereits jetzt die Termine bekannt:

24. November in Pirna	07. Dezember in Altenberg
25. November in Dippoldiswalde	08. Dezember in Heidenau
30. November in Freital	09. Dezember in Freital
01. Dezember in Neustadt	*(Beginn ist jeweils 18.00 Uhr)*

Alle Vereine erhalten noch eine persönliche Einladung mit Bekanntgabe der Tagesordnung. So wird es unter anderem Informationen zur Sportförderung des LSBS und des KSB 2010, zur neuen Verfahrensweise bei der Bestandserhebung 2010, zur Aus - und Weiterbildung und zu Veranstaltungsangeboten des KSB für 2010 geben.

3. Jubiläum beim KSB
Mit der Oktoberausgabe des KSB-Infoblattes ist dieser Tage die mittlerweile 100. Ausgabe erschienen. Seit Juni 2001 werden damit die Mitgliedsvereine über wichtige Veranstaltungen und Termine des KSB wie auch des Landessportbundes informiert. Das Erscheinungsbild hat sich in den zurückliegenden Jahren mehrfach verändert. Zunächst ohne Fotos und in schwarzer Schrift auf grünen Papier und noch selbst kopiert, gibt es das Infoblatt seit Juni 2005 in Farbe und mit Fotos in gedruckter Form. Damit hat sich die Attraktivität deutlich erhöht. Nach der Fusion der Kreissportbünde im letzten Jahr wurde dieses Informationsmittel noch wichtiger. Ist es doch der kürzeste Weg die über 310 Vereine zu erreichen, zumal noch nicht alle über eine email-Adresse verfügen. Inzwischen werden die Ausgaben des KSB-Infoblattes auch im Downloadbereich unter www.kreissportbund.net abgelegt. Nur einmal gab es die monatlichen Informationen nicht. Und zwar im August 2002, als auch die KSB-Geschäftsstelle durch das Jahrhunderthochwasser zerstört wurde. Bereits einen Monat später ging es jedoch weiter, bis zur nun inzwischen 100. Ausgabe. *Wolfgang Vogt, Medienbeauftragter*

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 2000

Gasthof Oberhäslich

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo., Mi., Do., Fr.
von 11–14 u. 17–21 Uhr
Sa. u. So. von 11–22 Uhr

- Gut bürgerliche Küche
- Geeignet für Familien- oder Firmenfeiern
- Billard

Dresdner Str. 9 **(direkt an der B 170)**
01744 Dippoldiswalde OT Oberhäslich
Tel.: 03504/62 95 50
Fax: 03504/62 95 51

Meisterinterpreten zu Gast

Die Japanerin **Mizuka Kano** gewann im Juni 2008 beim 15. Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb in Zwickau die Goldmedaille. Die höfliche und bescheidene Pianistin wird am Sonnabend, dem 2**4. Oktober 2009, 19.30 Uhr** einige „Lieder ohne Worte” und Präludium und Fuge f-Moll (Mendelssohn), eine Mozartsonate sowie als Hauptwerk Robert Schumanns „Davidsbündlertänze” op. 6 spielen.
Am Sonntag, dem **8. November 2009, 16.00 Uhr** erwartet die Reihe „Meisterinterpreten im Gespräch“ den lyrischen Tenor **Rainer Trost** aus Wien, der in vielen bedeutenden Opernhäusern (auch in Dresden) singt, zu dessen Schwerpunkten sich Wien, Salzburg und München entwickelten. Längst hat er sich auch im Konzertfach etabliert. Im Mittelpunkt wird für das Lied-Duo (mit Johannes Wulff-Woesten) Franz Schuberts „Schwanengesang“ D 957 stehen.

Unterhaltung im Kulturzentrum

Dort geht es am **23. Oktober, 20 Uhr** weiter mit „Jonny sagt danke!“. Erfreuen Sie sich an der deutschen Countrymusik von **Jonny Hill**. Sein Erfolgsrezept beruht darauf, wahre Geschichten zu vertonen.
Politik mag für den Einen oder Anderen sehr abschreckend wirken. Für die **HengstmannBrüder** ist es das Thema Nummer 1. Satirisch und musikalisch werden Aussagen der Politiker am **7. November, 19.30 Uhr** unters Messer genommen.

relax 4 JAHRE SORGENFREI AUTO FAHREN.
IM RENAULT MÉGANE GRANDTOUR
FÜR 99,– €* mtl. Finanzierungsrate, inkl.
• 4 Jahre Wartung
• 4 Jahre Garantie
RENAULT

AUTOHAUS STIKAR
Am Industriering 5 01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504 6941-0 www.renault-stikar.de

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,2, außerorts 5,5, kombiniert 6,9; CO_2-Emissionen kombiniert: 162 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).

*Renault Mégane Grandtour Expession 1.6 16V 110: Anzahlung 5.800,– €, Finanzierungsrestbetrag 12.105,– €. Bei Finanzierung: monatl. Rate 99,– €, Laufzeit 47 Monate, Gesamtlaufleistung 40.00 km, Schlussrate 8.350,– € eff. Jahreszins 1,99 %. Ein Angebot der Renault Bank für Privatkunden. Enthalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie, inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 60.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen). Abb. zeigt Sonderausstattung.

Sport / Anzeigen

Autohaus Siebeneicher rüstet TSV Seifersdorf aus

Um im Sport Erfolge zu erzielen, bedarf es nicht nur viel Talent und ausreichender Motivation, sondern auch einer Unterstützung durch engagierte Sponsoren. Die Fußballmannschaft des TSV Seifersdorf darf sich glücklich schätzen: Sie hat mit dem Autohaus Siebeneicher einen Partner gefunden, der für den Sport in der Region ein großes Herz hat. Am Tag der offenen Tür im Dippser Autohaus wurden dem Kreisliga-Aufsteiger am 26. September neue Trainingsanzüge übergeben. Inhaber Henry Siebeneicher, der selbst aktiver Fußballer war, zeigte sich bereits in der vergangenen Saison beeindruckt von der jungen Mannschaft aus Seifersdorf. Da sein Sohn Daniel Siebeneicher ebenfalls Spieler im Team ist, fiel der Entschluss, die Kicker zu unterstützen. Diese werden die neue Ausrüstung gut gebrauchen können, um im Kampf für den Klassenerhalt immer warm angezogen zu sein. Schon in den ersten Spielen der Saison hat die Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von 23 Jahren gezeigt, dass sie auf dem Niveau der höchsten Spielklasse des Kreises bestehen kann.
Es wird sich zeigen, ob die neue Ausstattung von Subaru den entscheidenden Impuls für erfolgreiche Spiele geben wird. Die Punkte aber werden die Spieler letztlich selbst sammeln müssen. *Stefan Strzebin*

Die nächsten Heimspiele des TSV Seifersdorf in der Kreisliga:
31.10. 14.00 TSV Seifersdorf - FV Blau-Weiß Stahl Freital II
14.11. 14.00 TSV Seifersdorf - SV Gebergrund Goppeln
28.11. 13.30 TSV Seifersdorf - SG Motor Freital

Henry Siebeneicher ausgezeichnet

Anlässlich des 4. Dippold-Volleyball-Turniers wurde Herr Henry Siebeneicher, Geschäftsführer des Autohauses Siebeneicher, mit der Erinnerungsmedaille des sächsischen Sportverbandes Volleyball ausgezeichnet. Herr Siebeneicher unterstützt den Sportpark als Sponsor seit Beginn des Dippold-Turniers 2006. In diesem Zeitraum stellt er jährlich für die Spieltage ein Fahrzeug zur Verfügung. Auch an den bisher beiden Länderspielen der Nationalmannschaft unterstützte er uns. Die Auszeichnung nahm im Auftrag des Präsidiums des sächsischen Volleyballverbandes Veigo Tetzner vor. Wir wünschen Herrn Siebeneicher weiterhin alles Gute.
Bernd Webner, Fotos: Harald Weber

Foto: Harald Weber

1. TSV Seifersdorf - Abteilung Volleyball

Trainingslager auf dem Rabenberg

Vom 11. bis 13.09.2009 waren zum nunmehr 6. Mal 18 Volleyballer der Seifersdorfer Damen- und Herrenmannschaften zum Trainingslager auf dem Rabenberg in Breitenbrunn. Hauptgrund der Reise war natürlich die Saisonvorbereitung mit insgesamt 5 Trainingseinheiten in der Halle. Hier stand das Technik- und Taktiktraining im Vordergrund, es wurden aber auch mehrere Spiele, teilweise in Turnierform durchgeführt. Weiterhin wurden die Änderungen bei den Regeln in der kommenden Saison erläutert, außerdem Aufstellungsvarianten diskutiert und eine kleine Videoauswertung durchgeführt. Neben den sportlichen Aktivitäten ging es beim Kegelabend, Spielen, Schwimmhalle und abendlicher Geselligkeit auch oft recht lustig zu. In der kommenden Saison wird Seifersdorf wieder mit einer Damen- und Herrenmannschaft in der Bezirksklasse Dresden vertreten sein. Die 2. Herrenmannschaft wird ebenfalls wieder in der Kreisliga am Spielbetrieb teilnehmen. Bei der Damenmannschaft für die Bezirksklasse stehen derzeit auf Grund von mehreren „freudigen Ereignissen“ in dieser Saison nur 8 Spielerinnen zur Verfügung. Hier sind neue Mitspielerinnen sehr willkommen, trainiert wird montags von 19 - 21 Uhr in der Seifersdorfer Turnhalle. Die Herrenmannschaften trainieren hauptsächlich freitags, zunächst ab 17 Uhr männlicher Nachwuchs, 18.30 Uhr die 1. + 2. Herrenmannschaft und ab 20.15 Uhr die Altherren mit Unterstützung der Herren. Zusätzlich trainiert montags ab 17.30 Uhr eine gemischte Nachwuchsgruppe ca. ab 7. Klasse. In allen genannten Gruppen sind Mitspieler willkommen, nähere Informationen sind unter der Telefonnummer 03504 - 613090 zu erhalten. Die Herren- und Damenmannschaften trainieren zusätzlich donnerstags im BSZ Dippoldiswalde als gemischte Trainingsgruppe, da dort auch die Heimspiele durchgeführt werden. *R. Schneider*

Anzeigentelefon:
Herr Hippert:
0178 8880284
Frau Lischke:
0178 8885044
RIEDEL Verlag & Druck KG

ELEKTRO Schmieder
Service Hotline 0 35 04 / 64 930
Hausgeräteservice und Handel
Elektroinstallation
Blitzschutzanlagen
Sat-/Antennenanlagen
Autorisierter Miele Kundendienst
www.elektro-schmieder.de
info@elektro-schmieder.de
Elektromeister Thomas Schmieder • Oberhäslicher Straße 5 • 01744 Dippoldiswalde • Gewerbegebiet Reinholdshain

Pizzeria ROMA Italia
Italienische, indische und asiatische Spezialitäten
Schuhgasse 21 · 01744 Dippoldiswalde Tel. 0 35 04 - 61 15 65
Gaststätte mit 30 Sitzplätzen, Billardtisch und Dart.
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 11 – 14 Uhr und 17 – 22 Uhr
Fr. 11 – 14 Uhr und 17 – 23 Uhr
Sa. 11 – 23 Uhr So. 12 – 22 Uhr
Feiertage 12 – 22 Uhr
Feiern Sie Ihre Feste bei uns!
Geburtstage · Betriebsfeiern · Hochzeiten
Lieferservice!
Wir liefern pünktlich zur Pausenzeit ins Büro, an den Arbeitsplatz oder zu großen und kleinen Partys.

Höhepunkte

4. Internationales Dippold-Volleyball-Turnier

Am Sonntag endete mit dem Finalspiel Schweriner SC gegen den VC Wiesbaden das 4. Dippold-Volleyball-Turnier der Damen. Wie sich vom ersten Spieltag bereits angedeutet hatte, setzten sich die zwei stärksten Mannschaften für das Finalspiel durch. Die Dresdnerinnen verloren das kleine Finale gegen den niederländischen VC Weert mit 2:3. Um die Plätze 5 und 6 gewann die Mannschaft von Post Wien mit 3:1 gegen Wroclaw (Polen). Für alle Trainer war dieses Turnier in Vorbereitung auf die nun diese Woche beginnende Saison ein letzter Gradmesser. Mit dem Turnierverlauf waren die Mannschaften erneut einverstanden und es wurden innerhalb von drei Tagen 11 Spiele absolviert, was seit Jahren für ein hartes Turnier bekannt ist. Da Schwerin zum dritten Mal in Folge den Dippold-Pokal gewann, bleibt er nun für immer in Schwerin. Das bedeutet für den Oberbürgermeister nun einen neuen Dippold für das neue Turnier bereitzustellen. Ein großes Dankeschön gilt all denjenigen, die zum erfolgreichen Gelingen des Turniers beigetragen haben. Ob es die Schiedsrichter waren, das Kampfgericht (Ballroller und Wischer), die Ordnungskräfte, die Kassierer und die Mitarbeiter in der gastronomischen Einrichtung, sie alle zeigten mit ihrer freundlichen Art, dass sie es gerne taten. Auch unseren Sponsoren, dem Hauptsponsor Henry Siebeneicher, der Ostsächsischen Sparkasse, dem Obertor-Grill Triller, Reisebüro Eberhardt Travel, Immobilien

Steger, Glas- und Gebäudereinigung Wolfram Hillig, der Sächsischen Zeitung, Lotos Druck, Grafik und Werbung Michael Kosch möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ohne ihre Hilfe wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen. Für die Bereitstellung der Preise für die Tombola möchten wir allen danken, die uns dabei unterstützten. Auch durch die Mannschaften wurde geäußert, dass sie sich in ihren Unterkünften Paulsdorfer Hof, Landhotel Paulsdorf, Dippold-Klause Dippoldiswalde, Rosenhof Beerwalde sehr wohl fühlten.

Für die Mannschaft des 1. VC Wiesbaden, die seit Montag im Landhotel Paulsdorf für ein Trainingslager anreisten, war ebenfalls der Besuch in der Agrargenossenschaft Ruppendorf sowie eine Einladung im Eiscafé Solino in Dippoldiswalde ein absoluter Höhepunkt.
Abschließend brachten alle Trainer zum Ausdruck, dass sie sich bereits für das 5. Dippold-Turnier, was ja eine Art Jubiläum ist, eine Eintragung in ihren Wettkampfkalender vorgenommen haben.
Bernd Wehner, Foto: Harald Weber

Tolle Einlage

Unmittelbar vor dem Endspiel heizten die kleinen Tanzmädchen vom Elferat Gebau- Dresden den Zuschauern mächtig ein. Sie zeigten eine tolle Tanzshow, wo bis zur Akrobatik alles vorhanden war. Mit Spagat, Rad und tollen Schrittkombinationen erhielten sie von den zahlreichen Zuschauern „standing ovations“. *Bernd Wehner, Foto: Harald Weber*

Weihnachtswahn?

Nee, ich kaufe doch die Weihnachtsware jetzt noch nicht! Lege mir diese doch nicht 10 Wochen oder länger auf Halde. Ist doch dann alles schon alt und Vorfreude kommt auch keine mehr auf, wenn ab Ende August Weihnachtseinkäufe angesagt sind. Früher, war es üblich mit den Weihnachtsvorbereitungen bis nach dem Totensonntag (dieses Jahr am 29.11.) zu warten. Aber da scheinen die Umsätze an Weihnachtsware nicht mehr ausreichend. Und die sind doch das Wichtigste! Oder? *Ihre Dippoldine*

Autohaus Schneider Dippoldiswalde feierte mit 2.000 Gästen

„Mit soviel Zuspruch, Glückwünschen und aufmunternden Worten hätten wir bei weitem nicht gerechnet", sind Gudrun und Gerold Schneider vom gleichnamigen Opel- und Suzuki-Autohaus Dippoldiswalde sichtlich bewegt. Mehr als 2.000 Gäste folgten ihrer Einladung zum 60-jährigen Firmenjubiläum am Samstag, 3. Oktober 2009. Darunter auch Oberbürgermeister Ralf Kerndt, der die Schneiders zum Jubiläum beglückwünschte.

Mit der 10-Uhr-Eröffnung strömten zahlreiche Familien in das Gelände des Autohauses und konnten am Suzuki-Roadeo-Stand, im Opel-Geschicklichkeitsparcour, beim Opel-Tuning-Club oder an der Showbühne jede Menge Interessantes und Unterhaltsames erleben.

Die leidenschaftliche Ansprache des langjährigen Mitarbeiters Jürgen Strzebin an die Schneiders und die neue Geschäftsführung bewegte die Gäste auf und vor der Bühne.

Bis 1 Uhr wurde getanzt und gefeiert. Bei den Songs des Roland-Kaiser-Double Steffen Heidrich wurde kräftig mitgesungen. Über 700 Lose der EP:mobilplus-Tombola konnten bis zur Verlosung verkauft werden. Der Erlös wird in den kommenden Tagen dem Sonnenschein e.V. Dippoldiswalde und der Kita „Max & Moritz“ Reinhardtsgrimma übergeben.

Veranstaltungskalender

noch bis Sonntag, 28. März 2010
10 Jahre Osterzgebirgsgalerie, Bilder aus der Sammlung (Dippoldiswalde, Museum Osterzgebirgsgalerie im Schloss)

Donnerstag, 22. Oktober 2009
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mobile Saftpresse kommt! (Ulberndorf, Lindenhof, Alte Str. 13)
14.00 Uhr
25jähriges Bestehen des Seniorenchors (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

Freitag, 23. Oktober 2009
20.00 Uhr
Jonny Hill sagt Danke! (Kulturzentrum Parksäle)

Sonnabend, 24. Oktober 2009
Fußball: FSV Heimspiele (Sportpark Dippoldiswalde)
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
5. Trödelmarkt und 20. Zollstockbörse (Ulberndorf, Lindenhof, Alte Str. 13)
14.00 Uhr
Bezirks – Pokal – Finale Volleyball der Damen und Herren (Sportpark Dippoldiswalde)
15.00 Uhr
9. Spieltag Bezirksklasse Männer FSV Dippoldiswalde - Arnsdorfer FV (Sportpark Dippoldiswalde)
19.30 Uhr
„Meisterinterpreten im Gespräch": Mizuka Kano, 1. Schumann-Preisträgerin für Klavier 2008 (Kulturzentrum Parksäle)
19.30 Uhr
2. Volleyball-Bundesliga der Damen, Dresdner SSV - FK Chemnitz (Sportpark Dippoldiswalde)

Sonntag, 25. Oktober 2009
Wandern mit Herrn Wirrig (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)
10.00 Uhr
Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst (Stadtkirche)
14.30 Uhr
2. Volleyball-Bundesliga der Damen, Dresdner SSV - TV Wetter (Dresden, Sportkomplex Ostragehege)

Montag, 26. Oktober 2009
18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde (Gerätehaus, Niedertorstraße 12 a)

Dienstag, 27. Oktober 2009
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend (Schneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)
14.00 Uhr
Spielnachmittag für Skat und Romme (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)
18.15 Uhr bis 19.00 Uhr
Tanz-Fitness-Workout zu lateinamerikanischer Musik (Mittelschule, Karl-Marx-Platz)
18.30 Uhr
Treffen der Selbsthilfegruppe zum Thema „Leben mit Hörbehinderung" (Diakonie, Schuhgasse 12)

Mittwoch, 28. Oktober 2009
17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Ausbildungsdienst Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde (Gerätehaus, Niedertorstraße 12 a)

Donnerstag, 29. Oktober 2009
18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Anlegen und Pflegen eines Kräuter- und Bauerngartens (Ulberndorf, Lindenhof, Alte Str. 13)

Freitag, 30. Oktober 2009
Ausbildungsdienst Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde (Gerätehaus, Niedertorstraße 12 a)
15.45 Uhr bis 16.30 Uhr
Do you speak English? (Kulturzentrum Parksäle)
16.45 Uhr bis 17.30 Uhr
Tanz- und Sprachunterricht (Kulturzentrum Parksäle)

Sonnabend, 31. Oktober 2009
14.00 Uhr
10. Spieltag Bezirksklasse Männer SG Dresden-Striesen - FSV Dippoldiswalde (Dresden-Striesen, Fußballplatz)
19.00 Uhr
Gottesdienst zum Reformationsgedenken (Kirche in Reichstädt)

Sonntag, 01. November 2009
09.30 Uhr
U18 m - Bezirksmeisterschaft Volleyball/Vorrunde (Sportpark Dippoldiswalde)
09.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Jugendbezirksmeisterschaft Dresden im Volleyball, U18 weiblich (Sportpark Dippoldiswalde)
10.00 Uhr
Gottesdienst zum Reformationsgedenken, gleichzeitig Kindergottesdienst (Stadtkirche Dippoldiswalde)

Montag, 02. November 2009
10.00 Uhr
Probe des Seniorenchor (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

Dienstag, 03. November 2009
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend (Schneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str.4)
14.00 Uhr
Spielnachmittag für Skat und Romme (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

Mittwoch, 04. November 2009
14.00 Uhr
Buntes Programm mit Kaffeetrinken (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)
14.30 Uhr
Seniorentanz mit den Breitenauer Musikanten (Kulturzentrum Parksäle)
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ausbildungsdienst Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde (Gerätehaus, Niedertorstraße 12 a)

Donnerstag, 05. November 2009
10.30 Uhr bis 11.30 Uhr
KURA-KAFFEE (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)
18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Anlegen und Pflegen eines Kräuter- und Bauerngartens (Ulberndorf, Lindenhof, Alte Str. 13)

Freitag, 06. November 2009
20.00 Uhr
Der KHVM in Malter lädt ein (Malter, Pension Annette)

Sonnabend, 07. und Sonntag, 08. November 2009
Rassegeflügelschau (Ulberndorf, Lindenhof, Alte Str.)

Sonnabend, 07. November 2009 bis Sonntag, 21. Februar 2010
Weihnachtsausstellung (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

Sonnabend, 07. November 2009
Fußball: FSV Heimspiele (Sportpark Dippoldiswalde)
09.00 Uhr
14. Volleyball-Herbstturnier des TuS Dippoldiswalde (Sportpark Dippoldiswalde)
09.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Schnitt von Obstgehölzen - Tagesseminar (Ulberndorf, Lindenhof, Alte Str. 13)
14.00 Uhr
11. Spieltag Bezirksklasse Männer FSV Dippoldiswalde - SSV Neustadt/Sachsen (Sportpark Dippoldiswalde)
19.30 Uhr
Kabarett „Die Hengstmann Brüder" aus Magdeburg - „gegen()SÄTZE" (Kulturzentrum Parksäle)

Sonntag, 08. November 2009
09.30 Uhr bis 14.30 Uhr
U 16/m - Vorrunde um die Bezirksmeisterschaft/VSG Dippoldiswalde (Sportpark Dippoldiswalde)
10.00 Uhr
Gottesdienst zum Kirchweihfest, gleichzeitig Kindergottesdienst (Stadtkirche)
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weihnachtsbasteln mit Holzbildhauer Gottfried Böttger aus Röthenbach (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)
16.00 Uhr
„Meisterinterpreten im Gespräch": Liederabend mit Rainer Trost (Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle)

Dienstag, 10. November 2009
14.00 Uhr
Dienstag Handarbeits- und Bastelabend (Schneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)
14.00 Uhr
Spielnachmittag für Skat und Romme (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

Mittwoch, 11. November 2009
11.11 Uhr
Faschingseröffnung (vor dem Rathaus)
14.00 Uhr
„Vom Brenner zum Gardasee" (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)
16.30 Uhr
Martinstag (Evangelische Stadtkirche Dippoldiswalde und katholische Kirche St. Konrad)
20.00 Uhr
Willkommen im Dschungel (Faschingstanz) (Kulturzentrum Parksäle)

Donnerstag, 12. November 2009
14.00 Uhr
Lesezeit mit Frau Scholz (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

Sonnabend, 14. November 2009
14.00 Uhr
12. Spieltag Bezirksklasse Männer SV Grün-Weiß Pirna - FSV Dippoldiswalde (Pirna, Fußballplatz)
19.30 Uhr
2. Volleyball-Bundesliga der Damen, Dresdner SSV - VV Grimma (Sportpark Dippoldiswalde)

Sonntag, 15. November 2009
16.00 Uhr
„Meisterinterpreten im Gespräch": 40 Jahre Kammerorchester der Dresdner Philharmonie (Kulturzentrum Parksäle)

Montag, 16. November 2009
10.00 Uhr
Probe des Seniorenchor (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunde Mieterverein (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

Dienstag, 17. November 2009
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag Handarbeits- und Bastelabend (Schneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)
14.00 Uhr
Spielnachmittag für Skat und Romme (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

Mittwoch, 18. November 2009
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weihnachtsbasteln mit Holzbildhauer Jürgen Weinrich aus Schlottwitz (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ausbildungsdienst Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde (Gerätehaus, Niedertorstraße 12 a)

Freitag, 20. und Sonnabend, 21. November 2009
Kreisschau der Rassekaninchenzüchter Weißeritzkreis (Ulberndorf, Lindenhof, Alte Str. 13)

Sonnabend, 21. November 2009
Fußball: FSV Heimspiele (Sportpark Dippoldiswalde)
14.00 Uhr
13. Spieltag Bezirksklasse FSV Dippoldiswalde - Stahl Altenberg (Sportpark Dippoldiswalde)
17.00 Uhr
„Märchenhaft - Sagen und Legenden aus dem Dresdner Elbtal" (Kulturzentrum Parksäle)

Vermischtes

Willkommen im Dschungel

in Dippoldinesien, und zwar am 11.11., um 11.11 Uhr vor dem Dippser Rathaus, wo dem Oberbürgermeister der Schlüssel abgenommen wird und abends um 20:00 Uhr, im Kulturzentrum Parksäle, wo dann die Party richtig abgeht. Karten im Vorverkauf gibts beim Horst in der Gaststätte Parksäle. Und der Dippser Faschingsverein ist schon am Üben, fürs Programm...

Fotos Harald Weber

Wie in alten Zeiten – Kartoffelanbau einmal anders

Wenn das früher funktioniert hat, tut es das heute auch noch! Das dachte sich Familie Lehmann aus Reinholdshain / Alte Poststraße und setzte im Frühjahr in eine alte Tonne Kartoffeln ein. Die Idee bot ihnen ein altes Buch, in welchem beschrieben wird, wie früher Kartoffeln angebaut worden sind. Dafür wurden sie von einigen Dorfbewohnern belächelt, die glaubten, dass das nicht funktionieren würde.

Deshalb lud Familie Lehmann am 4. Oktober 2009 morgens 10 Uhr zum „Kartoffeltonnenfest“ ein. Die Gäste kamen, denn die Neugier, ob es funktioniert hat und ob es auch eine reichliche Ernte geben wird, war natürlich groß! Alle versammelten sich um die bewusste Tonne und fingen mit der Ernte an ..., also einmal kopfüber. Heraus kamen einige gute Kartoffeln, wenngleich die Ernte nicht allzu groß ausfiel. Jedenfalls genug, um darauf mit einem Kartoffelschnäpschen anzustoßen und den Hunger bei Kartoffeln mit Quark und mit Kartoffelbrot zu stillen. Die Skeptiker dürfte man damit überzeugt haben. Im nächsten Frühjahr soll wieder die Tonne bepflanzt werden mit dem Ziel, den Ertrag zu steigern.

Foto: Diana Voigt

Unser Ausflug nach Maxen

Mutti und Vati hatten mir den Abend zuvor gesagt, dass wir am 3. Oktober 2009 zur Schlacht nach Maxen gehen wollen. Dort sollte die Schlacht nachgestellt werden, welche vor 250 Jahren stattfand. Aber ich wollte nicht mit, weil ich Angst hatte, dass die Soldaten von anderen Soldaten erschossen werden. Wir haben uns darüber ausgesprochen und sind dann doch hingefahren. Es waren ganz viele Leute dort und alles war zugeparkt. Wir mussten Eintritt bezahlen und dann noch ein Stück laufen. Dann suchten wir uns einen schönen Platz, wo wir alles sehen konnten. Doch die Filmer vom Fernsehen scheuchten uns wieder weg, weil es für uns zu gefährlich wäre. Dann hatten wir uns einen anderen Platz gesucht. Aber dorten sahen wir auch nicht gut, denn andere Zuschauer stellten sich wieder davor und immer an die Stellen, wo man nicht stehen sollte. Dann ging es endlich los. Zuerst erzählten sie über die Mannschaften z. B. wie sie hießen. Das waren die Österreicher und die Preußen. Die Österreicher hatten weiß rote Uniformen und die Preußen grün weiße an. Jetzt kamen die lauten Kanonendonner. Die sahen erst rot und blau aus, dann aber immer weiß. Die Österreicher griffen die Preußen an. Die Soldaten kamen gelaufen und auf Pferden geritten. Sie beschossen sich mit Gewehren und Kanonen. Vor den Gewehren hatte ich Angst. Manche Soldaten fielen um. Zum Glück waren sie nicht richtig tot. Sie standen nach ein paar Minuten wieder auf und haben weitergekämpft. Der Kampf war dann zu Ende, als die Preußen sich ergeben haben.

Mit Mama, Papa und Fabian bin ich noch in den Ort Maxen gegangen. Wir haben gleich Bratwurst gegessen, weil wir nach dem langen Zuschauen Hunger hatten. Und an dem Denkmal hat ein Pfarrer über die toten Soldaten und Menschen aus dem Krieg gesprochen. Die Schauspieler haben am Denkmal Kränze hingelegt. Danach haben wir uns noch die Zelte angeschaut, wo die Soldaten geschlafen haben. Die haben davor über dem Feuer gekocht. Das roch ganz lecker. Später sind wir wieder gegangen. Der Weg zum Auto war weit und ich war froh, als wir es geschafft hatten. Mir hat der Ausflug dann doch gut gefallen, auch weil ich so viele schöne Pferde sehen konnte.

Angelina Voigt, 8 Jahre, Foto: Diana Voigt

ANZEIGENBERATER/IN

in Voll- oder Teilzeit gesucht

Sie verfügen über Verkaufstalent, und AD-Erfahrung; idealerweise im Anzeigenverkauf und/oder bei Druckereiprodukten. Sie haben ein sicheres und sympathisches Auftreten. Ihre Arbeitsweise ist sorgfältig, Sie sind belastbar und flexibel; der Führerschein ist unbedingt erforderlich. Sie arbeiten leistungsorientiert und werden nach Fixum und Provision entlohnt. **Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf schriftlich:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Frau Riedel, Heinrich-Heine Str. 13 a, 09247 Chemnitz; Tel.: 03722-50 2000 oder r.riedel@riedel-ohg.de

RIEDEL Verlag & Druck KG

Wer hat je den Wind gesehen?

Gerdi Fritzsche

Wer hat je den Wind gesehen?
Du nicht und kein anderer;
doch spürte ihn jeder schon
einmal wehen,
ist er doch ein rastloser Wanderer.

Wer hat je den Wind gehört?
Du und ich und sicher viele,
als er geblasen hat und geröhrt
bis hin, zu einem unbekannten Ziele.

Wer hat je den Wind gefühlt?
Du und ich und bestimmt alle;
er hat unsere heißen Gesichter gekühlt
auf jugendlich sommernächt-
lichem Balle.

Wer hat je den Wind gefasst?
Du nicht und kein anderer;
denn er ist mal da und mal
dort, also lasst
ihn doch zieh'n, diesen
rastlosen Wanderer.

Poetenpalaver, das Zweite

ist am Sonnabend, dem **31. Oktober 2009, 17.00 Uhr im Erbgericht Reinhardtsgrimma.** Kurzgeschichten, Erzählungen, Kurzromane und Märchen, Novellen, Gedichte und andere Texte - Sie hören die besten Werke die von verschiedenen Autoren zum Poetenpalaver eingereicht wurden und haben die Möglichkeit mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Eintritt 5,- Euro.

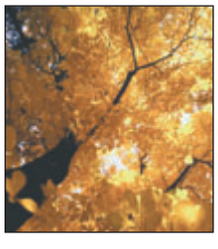
Kassendienst im Lohgerbermuseum Dippoldiswalde gesucht …

Das Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum Dippoldiswalde sucht Schüler ab dem 16. Lebensjahr, Studenten oder Rentner, die Interesse daran haben, an Wochenenden, in der Regel einmal im Monat, hier gegen Bezahlung Kassendienste zu übernehmen. Die Arbeitszeit ist Samstag und Sonntag: 10 – 17 Uhr. Bitte melden Sie sich bis Dezember im Museum: Telefon: 03504/612418

Rassegeflügel zu bewundern

Am **7. und 8. November 2009** findet die 114. Rassegeflügelausstellung des Rassegeflügelzuchtvereins Dippoldiswalde und Umgebung e.V. im Lindenhof Ulberndorf (Alte Straße 13) statt. Es werden Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben in vielen Rassen und Farben gezeigt.
Die Tiere werden von erfahrenen Zuchtrichtern bewertet. Züchter und Interessenten sind herzlich zum Schauen und Erfahrungsaustauch eingeladen. *Text und Foto: Wolfgang Lindner*

Weihnachtsausstellung im Lohgerbermuseum ab 7. November 2009

Pünktlich am ersten Wochenende im November wird im Dippoldiswalder Lohgerbermuseum die Weihnachtsausstellung mit Volkskunst aus dem Osterzgebirge eröffnet. Neben den vertrauten und beliebten Traditionsfiguren, Weihnachtsbergen, Wichtelwerkstatt oder Rummelplatz gibt es auch wieder viele Exponate, die bisher noch nicht in der Öffentlichkeit gezeigt wurden, wie z. B. eine große Bergparade des Schmiedeberger Schnitzzirkels, eine Achterbahn, erzgebirgische Kirchenmodelle u.v.a.m. In einer Kabinettausstellung sind Schnitz- und Drechselarbeiten von Jürgen Weinrich, anlässlich des 10-jährigen Bestehens seiner Bildhauerwerkstatt zu sehen. Eine weitere Kabinettausstellung präsentiert Puppenstuben und –möbel sowie Puppengeschirr aus dem 20. Jahrhundert. Am Sonntag, dem 8. November, können Kinder ab dem 3. Lebensjahr unter Anleitung des Holzgestalters Gottfried Böttger aus Röthenbach weihnachtliche Bastelarbeiten durchführen.
Das Museum hat im **November und Dezember erweiterte Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag und an den Feiertagen: 10 – 17 Uhr, Samstag und Sonntag: 10 – 18 Uhr. An den Wochenenden führen wieder Volkskünstler Schauarbeiten vor. *Text: Rikarda Groß*

TAXI KUNATH
Taxi- & Mietwagenbetrieb
✆ (03504) 628 628
Pkw und Kleinbus